

GEMEINDE- SPIEGEL

BLENDER



17. Jahrgang • Ausgabe 62 • Februar 2015

Herausgegeben von den Kirchengemeinden Blender-Intschede-Oiste und dem Turn- und Sportverein TSV Blender e.V.
Verteilung an alle erreichbaren Haushalte in Blender, Einste, Holtum-Marsch, Intschede, Oiste und deren Ortsteile

Steuerberater



SIEGFRIED STURM

Siegfried Sturm
Steuerberater & Inhaber

Johanniswall 25 - 27283 Verden - Tel.: 0 42 31 - 92 32 -0
Postfach 17 20 - 27267 Verden - Fax: 0 42 31 - 92 32 39
info@steuerberater-sturm.de - www.steuerberater-sturm.de

Service und Beratung aus Meisterhand



Birkner Informationstechnik

TV • HiFi • Video • Telekommunikation • Sicherheitstechnik • Sat • Kabelfernsehen
Reparaturservice • Beratung • Verkauf

Thomas Birkner, Blender Hauptstraße 16, 27337 Blender

Tel. : 04233 / 942440

Fax.: 04233 / 942441

Internet: <http://www.Birkner-Informationstechnik.de>

email: info@Birkner-Informationstechnik.de

Mamma mia!

PIZZERIA

Meierkamp 1 • Blender

Tel. 0 42 33 / 98 21 00

Dienstag ist Pastatag

Donnerstag ist Pizzatag

Mittwoch ist Schnitzeltag

Täglich durchgehend geöffnet von 12.00—22.00 Uhr

Grieme

elektro • heizung • sanitär **Haustechnik**

Oister Laake 10
27337 Blender-Oiste
Tel.: 0 42 33 - 94 25 20

Prüfungsort:
Verden u. Syke



Mobil: 0171-3120592

Klasse B, BE, B96, Nachschulung - ASF

Unterricht: Mo. 19.00 Uhr und nach
Bürozeiten: - ab - 18.30 Uhr Vereinbarung

www.fahrschule-harrygeils.de

Zimmerei
Sägewerk
Holzhandlung

Massiv - Element - Bau

SUHR

Häuser *natürlich* aus Holz

- Zimmerei
- Sägewerk
- Holzhandlung
- Abbundzentrum
- Holzrahmenbau

SUHR Massiv-Element-Bau
27337 Blender-Varste 1 • Telefon 0 42 33 / 93 04-0
Fax 0 42 33 / 93 04-20 • Internet: www.zimmerei-suhr.de
E-Mail: info@zimmerei-suhr.de

LUBOTECH www.lubotech.de

Ihr Partner für:

- PC's
- PC-Hardware
- Heimnetzwerk
- Zubehör

Vor Ort Service

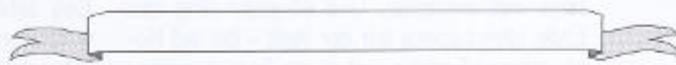
Tel.:
0 42 33 - 94 24 46

Mobil:
01 77 - 733 90 58

Thorben Lubowski • Verdener Weg 13 • 27337 Blender



Volker Gefeke
vrgbuero@googlemail.com



Vogelhäuser



Manfred Meier
manfred.meier4@ewe.net

.....und ihre „Bewohner“– das war das eigentliche Fotothema was Manfred und ich uns ausgedacht hatten. Es sollten schöne Winterbilder werden wo die Vögel sich am ausgelegten Vogelfutter laben. Aber: Bis Redaktionsschluss ließ der Winter auf sich warten und die Vögel konnten sich noch anderweitig mit Nahrung versorgen.

So stellen wir in der Fotostory die Vielfalt der Vogelhäuser in unserer Gemeinde vor– teilweise doch auch mit den „Bewohnern“. Die verschiedenen Häuser sind nicht nur farbenprächtig anzusehen, nein von „Jugendherberge“ bis zum „4 Sterne Hotel“ ist wirklich alles dabei.

Manfred und ich bedanken uns für die große Unterstützung die wir für dieses Fotothema erhielten. Problemlos durften wir in die Gärten um die Foto's machen, Bilder wurden uns zugeschickt und manch ein „Dorfältester“ sorgte dafür das man uns praktisch schon erwartete.

An dieser Stelle möchten wir schon mal auf ein kommendes Event in unserer Gemeinde hinweisen, das es so noch nicht gegeben hat. Unter dem Motto „Blender erleben: Gemeinde Blender–Fest der Vereine“ werden sich am 27. Juni 2015 ab 14:00 Uhr am Blender See die Vereine unserer Gemeinde mit Spiel, Spaß, Kaffee und Kuchen, Zeltfete mit DJ und....und...und vorstellen. Die ersten Informationen hierzu gibt es mit einem Flyer in dieser Ausgabe, das komplette Programm wird in der Mai-Ausgabe veröffentlicht. Die Vereine der Gemeinde die erstmals hiervon hören können und sollten mit den Verantwortlichen der Feuerwehr, des TSV oder Spielmannszug Verbindung aufnehmen; Ziel ist es alle Vereine an dieser Veranstaltung zu beteiligen.

Also: den 27. Juni 2015 schon mal als „verplant“ im Kalender vormerken!

Bis zur nächsten Ausgabe

Manfred + Volker

Impressum:

Gemeinde-Spiegel Blender
17. Jahrgang • Ausgabe 62
Februar 2015

Auflage: 1.500 Stück

Erscheinungsweise:
vierteljährlich zur Quartalsmitte
kostenlos verteilt Herausgeber /
Layout:

Kirchengemeinden
Blender-Intschede-Oiste
Auf den Linteln 4
27337 Blender

Turn- und Sportverein
TSV Blender e.V.
Herfried Lange (1. Vors.)
Seestedter Weg 12
27337 Blender
vrgbuero@googlemail.com

Druck / Bindung:
F&R Druck,
Freyruth & Raupach GbR
Obere Str. 57, 27283 Verden
Tel.: 04231/9602577-0
E-Mail: raupach@fr-druck.de
sowie
Druckerei des
Kirchenkreisamtes Verden

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:

15. April 2015

Bitte reichen Sie Artikel rechtzeitig zu diesem Termin bei den Herausgebern in Schriftform ein, oder mailen sie an
vrgbuero@googlemail.com

Alle Ausgaben des Gemeindespiegel Blender, des TSV-Spiegel und des Gemeindebriefes finden Sie auf
der Homepage www.gemeindespiegel-blender.de

Das persönliche Wort - Angedacht

Ist es schon zu spät für gute Vorsätze?

Liebe Leserin, lieber Leser,

wenn Sie den Monatsspruch für Januar hier im Gemeindespiegel lesen, ist das Jahr schon ein paar Wochen alt. Und? Wie sieht es aus mit den guten Vorsätzen fürs neue Jahr? Haben Sie sich von alten Gewohnheiten trennen können? Haben Sie für sich einen neuen Lebensstil entdeckt? Konnten Sie wie bei einem Computer einen Neustart durchführen, alten Arbeitsspeicher löschen, veraltete Software erneuern?

Oder ist das neue Jahr mittlerweile schon so alt, dass Ihnen langsam die Ähnlichkeit zum vergangenen Jahr auffällt? Arbeitszeiten in der Woche und Erholungszeiten am Wochenende wechseln sich ab. Sonntags läuft ein Krimi im Ersten. Auf den Winter folgt der Frühling und darauf Sommer und Herbst. Saat und Ernte(-fest) werden auch in diesem Jahr wiederkommen.

Von einem Neustart und dem Versprechen der Beständigkeit handelt auch die Geschichte, aus der der Monatsspruch für Januar entnommen ist: Die Sintflut-Erzählung im 1. Buch Mose. Dieser Erzählung zufolge plante Gott einen Neustart mit der Erde, weil der Mensch sich im Großen und Ganzen als eine Enttäuschung für Gott entpuppt hatte. Gott sah, dass *der Menschen Bosheit groß war auf Erden und alles Dichten und Trachten ihres Herzens nur*

böse war immerdar. Und so plant Gott das Ende allen Lebens auf der Welt – bis auf Noah, dessen Familie und je ein Paar tierischer Exemplare. Wer von uns hat nicht – und sei es aus Kindertagen – eine Vorstellung davon im Herzen, wie geschützt und geborgen das Leben in der Arche sein würde? Während draußen die Welt und alles Leben ersäuft.

Die Pointe aber lässt noch auf sich warten. Denn erst ganz am Ende der Erzählung, nach diesem aufwendigen Neustart der Schöpfung stellt Gott fest, dass sich die Menschen gar nicht geändert haben: *Das Dichten und Trachten des menschlichen Herzens ist böse von Jugend auf.*

Und diesmal – Entgegen unserer Unzulänglichkeiten! Entgegen

unserer Unfähigkeit, unsere guten Vorsätze länger als ein paar Wochen durchzuhalten! – diesmal setzt Gott nicht auf Neustart, sondern auf Beständigkeit: *Solange die Erde steht, soll nicht aufhören Saat und Ernte, Frost und Hitze, Sommer und Winter, Tag und Nacht.* Eigentlich genial, dieser göttliche Strategiewechsel! Ihm verdanken wir, dass wir unser Leben in einem verlässlichen Rahmen führen können; dass es verlässliche Abläufe gibt, die uns Sicherheit und Halt geben. Erst dieser feste Rahmen, die unverrückbare Treue Gottes zu seiner Schöpfung macht es möglich, dass wir Neues ausprobieren.

Das Jahr 2015 wird für unsere Gemeinden, auch wenn es in Vielem dem letzten Jahr ähnlich sein wird, nicht einfach eine Wiederholung des letzten Jahres. Es wird Veränderungen und Neuigkeiten geben. Uns bleibt dabei aber die Gewissheit, dass alles „im Rahmen bleibt“: nämlich, dass unsere Gemeinden umschlossen bleiben von der Treue Gottes, der allein diese Kirche trägt und bewahrt.

Bleiben Sie mit uns gemeinsam „im Rahmen“.



Herzlich grüßt

Ihr Pastor Sievers

Sebastian Sievers

Unsere Veranstaltungen

März

- Do. 5.3. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Fr. 6.3. 19.00 Uhr Weltgebetstag in Intschede
- Sa. 7.3. Konfirmandentag in Blender
- Di. 10.3. 15.00 Uhr gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender
- Sa. 14.3. Konfirmandentag in Blender
- Sa. 14.3. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Mi. 18.3. 19.00 Uhr Mitarbeiterempfang in Blender
- 4.-11.3. Kleidersammlung für Bethel

April

- Do.9.4. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 11.4. Konfirmandentag in Blender
- Di. 14.4. 15.00 Uhr gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender
- Sa. 18.4. Konfirmandentag in Blender

Mai

- Sa. 9.5. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender
- Di. 12.5. 15.00 Uhr gemeinsames Treffen der Frauenkreise in Blender

- Do. 21.5. 19.30 Uhr öffentliche Kirchenvorstandssitzung in Blender
- Sa. 14.2. 15.00 Uhr Kindergottesdienst in Blender

Falls Sie für die nächsten Monate eine Taufe anmelden wollen, melden Sie sich bitte im Pfarramt (Tel. 411). Dann werden wir gemeinsam einen Termin finden.

Viele weitere Informationen finden Sie unter: www.kirche-blender.de

Das Jahr in Zahlen

In der ersten Ausgabe des Jahres wollen wir zurückblicken auf Gottesdienste, Veranstaltungen aller Art und auf Kirchein- und -austritte. Die Tabelle gibt einen Überblick über das, was im Jahr 2014 geschah. Zum Vergleich stehen die Zahlen aus den beiden Vorjahren daneben. Diese Zahlen sind natürlich reine Fakten und sagen nicht viel aus über das lebendige Gemeindeleben, vermitteln jedoch

einen kleinen Eindruck über die Entwicklung in den letzten Jahren. Diese Zahlen könnten aber nicht zustande kommen ohne die Menschen, die hinter ihnen stehen, die das Leben in der Gemeinde erst ausmachen. Sei es durch ihr Kommen, die ehren- oder nebenamtliche Mitarbeit oder so manchem gespendeten Euro.

Dafür sagen die Kirchenvorstände Blen-

den, Intschede und Oiste ganz herzlichen Dank. Danke an alle, die Kirchensteuer gezahlt sowie freiwilliges Kirchengeld, Kollekten und Spenden gegeben, Danke auch an alle, die sich an unserer Stiftung beteiligt haben.

Danke an alle, die das Leben in der Kirchengemeinde auf vielfältige Weise mitgestalten!

Amtshandlungen, Gottesdienstteilnahme und Gemeindeglieder												
Gemeinde	Blender			Intschede			Oiste			gesamt		
	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014	2012	2013	2014
Taufen	8	13	5	5	1	4	5	6	4	18	20	13
Konfirmationen	29	26	26	7	5	13	0	4	0	36	35	39
Trauungen	1	3	3	3	0	0	1	0	1	5	3	4
Beerdigungen	9	30	26	3	20	5	1	2	4	13	52	35
Eintritte	1	0	1	0	2	0	0	0	0	1	2	1
Austritte	5	6	9	2	2	2	0	1	1	7	9	12
Ø Gottesdienstteilnehmer*	100	114	127	49	44	61	35	57	35	-	-	-
Gottesdienstteilnehmer Heilig Abend **	577	599	643	344	316	267	122	117	196	1043	1032	1106
Gemeindeglieder	1427	1397	1361	392	377	374	108	107	103	1980	1881	1838

*ohne Heilig Abend / ** Im Krippenspielgottesdienst in Blender wird nicht gezählt, da zu unübersichtlich. Der Schätzwert von gleichbleibend ca. 450 Personen ist eingerechnet.

Kinderbetreuung während des Gottesdienstes

Um für junge Familien den Gottesdienstbesuch attraktiver zu machen, bietet die Kirchengemeinde Oiste ab dem 25. Januar (11:00 Uhr) eine Kinderbetreuung während des Gottesdienstes an. Aus dem Kirchenvorstand heißt es zu diesem neuen Konzept: „Die jüngsten Gottesdienstbesucher beginnen mit allen anderen zusammen in der Kirche, ziehen aber vor der Predigt ins Nebenge-

bäude um. Dort können die Kinder unter Anleitung von Gemeindemitgliedern spielen, basteln und Spaß haben – und die Erwachsenen können sorglos den Gottesdienst genießen.“ Ob das neue Angebot angenommen wird, wird von allen Beteiligten gespannt abgewartet. Pastor Sievers verbindet mit diesem Angebot die besondere Einladung an jüngere Eltern, die gern einmal wieder

einen Gottesdienst feiern würden, und die nun ihre Kinder für eine halbe Stunde in gute Hände geben könnten. „Oiste hat damit innerhalb der BIO-Gemeinden eine Pionierrolle“, sagt Pastor Sievers, „aber je nach Akzeptanz der Gemeindeglieder macht das Konzept ja vielleicht bei uns Schule.“

Überraschungspakete auf dem Adventsmarkt

Danke!
Die „Überraschungspaket – Aktion“ auf dem Adventsmarkt am 3. Advent an der Mühle in Blender war ein voller Erfolg. Unsere Kirchengemeinde hat Überraschungspakete zum Preis von einem Euro angeboten und dabei einen Erlös in Höhe von 820 Euro für die Kirchenstiftung erzielt. Ein

herzliches Dankeschön dafür geht an Margret Claus und Elfriede Seidel, die diese Aktion organisiert und durchgeführt haben, außerdem an diejenigen, die Überraschungspakete gepackt haben und natürlich an diejenigen, die sie gekauft und somit unsere Kirchenstiftung unterstützt haben.



Alles hat damit begonnen, dass die Pfarrstelle in Blender neu besetzt werden sollte. Im Zuge der Neubesetzung sind dann aber auch das Pfarrhaus und das Gemeindehaus in den Blick geraten. Viele Menschen in der Gemeinde werden es sicher (gerüchteweise) gehört haben, mancherorts wird bestimmt schon kritisch darüber diskutiert: Die drei Kirchenvorstände machen sich seit einem Jahr Gedanken über ein zukunftsfähiges Gebäudekonzept in Blender – und sie machen es sich ganz bestimmt nicht leicht. Um alle Gemeindemitglieder gleichermaßen zu informieren, schreiben wir diesen Artikel:

Der Ausgangspunkt: Veränderungsbedarf an Pfarrhaus und Gemeindehaus

1. Das Pfarrhaus in Blender ist in seiner derzeitigen Raumaufteilung nicht nutzbar als Amtssitz und zugleich Dienstwohnung einer Pfarrfamilie. Zum einen liegt das Pfarrsekretärinnenbüro in einem gefangenen Raum hinter dem designierten Amtszimmer – ohne getrennten Zugang. Zum anderen befindet sich die Toilette für alle eventuellen Besucher in den Privaträumen der Pfarrwohnung. Dies allein wären womöglich lösbare Probleme, wenn auch mit einigen Baumaßnahmen verbunden.

2. Nun kommt aber hinzu, dass die Landeskirche in den kommenden Monaten vom Kirchenkreis einen Gebäudebedarfsplan einfordert, und der Kirchenkreis diese Forderung an seine Gemeinden weiterleitet. Sprich: Jede Gemeinde muss die Nutzung und Unterhaltung (!) ihrer Gebäude (von den Kirchgebäuden abgesehen) planen,

verantwortungsvoll gestalten und gegenüber dem Kirchenkreis und der Landeskirche darstellen. Und dabei entsteht für B-I-O das Problem, dass die Kirchengemeinde Blender sich ein zu großes und altes Gemeindehaus leistet. Denn derzeit bekommt eine Gemeinde noch Gelder für die faktisch vor Ort vorhandenen Quadratmeter. In absehbarer Zeit werden die Gelder für Gebäude aber nur noch nach Gemeindemitgliedern ausgezahlt – und verglichen mit unseren Mitgliederzahlen ist das Gemeindehaus Blender viel zu groß, nämlich ca. 80-110m² zu groß. (Übrigens ein weiterer Schaden, den Kirchengemeinden bewirken.)

Die Konsequenz: Halten wir am derzeitigen Gemeindehaus fest, werden wir womöglich größere Teile der Unterhaltungskosten aus anderen Mitteln bestreiten müssen, wenn die Gelder aus dem Kirchenkreis nur noch nach Mitgliederzahl zugewiesen werden – das würde im schlimmsten Fall zulasten anderer Gemeindebereiche gehen. Zusätzlich muss sich im Innern des Gemeindehauses Einiges tun: Die Raumtrennwände schirmen keinen Schall ab. Die Fenster, die Wände und das Dach sind nicht gedämmt. Bisher gibt es keine Behindertentoiletten. Evtl. muss über eine völlig neue Raumaufteilung im Innern nachgedacht werden.

Das Ziel: Ein zukunftsfähiges Gebäudekonzept und eine attraktive Pfarrstelle

Die Überlegungen in den Kirchenvorständen gehen derzeit in die Richtung, inwiefern es nicht möglich ist, die Diensträume des Pastors und der Pfarrsekretärin in ein Gemeindehaus zu verlegen. Dadurch entstünde im jetzigen Pfarrhaus eine rein private

Wohnung, die entweder von einer Pfarrfamilie bewohnt, oder die vermietet werden könnte, wenn der Pastor nicht in Blender wohnt. In jedem Fall denken wir, dass ein Umzug der Diensträume ins Gemeindehaus die Wohn- und Arbeitssituation für einen Pastor attraktiver machen würde. Fraglich ist aber, wie nun mit dem Gemeindehaus verfahren werden sollte. Denn, wie bereits erwähnt: Es besteht in jedem Fall Handlungsbedarf am Gemeindehaus. Dies gilt umso mehr, wenn die Büroräume integriert werden sollen.

Jede Lösung, die in Frage kommt, muss sich auf ganz unterschiedlichen Ebenen bewähren: Sie muss *wirtschaftlich* verantwortlich und gegenüber der Kirchenleitung vertretbar sein. Sie sollte die potentielle Wohn- und Arbeitssituation eines Pastors oder einer Pastorin verbessern (dazu gehören auch Arbeitsräume, in denen man sich gern aufhält). Und vor allem muss sie für die Menschen, die in einem Gemeindehaus ihre Zeit verbringen, gut sein. Ein Zukunftskonzept für die Gebäude sollte im Idealfall das Gemeindeleben beflügeln und attraktiv machen.

Mehrere Wege zum Ziel: Die verschiedenen Szenarien

Über den Weg zu einem guten Gebäudekonzept herrscht alles andere als Einigkeit. Das Konzept „Alles-lassen-wie-es-ist“ fällt dabei zunächst aus, weil uns in den nächsten Monaten ein schlüssiger Raumnutzungsplan abverlangt wird.

Nun gibt es im Grunde zwei Alternativen:

Szenario 1 „Sanierung des alten Gemeindehauses“ und Szenario 2

„Neubau eines Gemeindehauses“.

Szenario 1: Sanierung des alten Gemeindehauses

Wir könnten uns an eine Totalsanierung des Gemeindehauses machen und dabei eine völlige Umgestaltung der Räume vornehmen. Leider ist es nur schlecht möglich, die Büroräume in den ersten Stock des jetzigen Hauses zu verlegen, da sie dann nicht barrierefrei zugänglich wären – und einen Fahrstuhl einzubauen wäre ein Kostengrab.

Die Vorteile dieses Szenarios: Wir behalten das gewohnte (und geliebte) Gebäude. Außerdem behalten wir den Luxus des großen Gebäudes – ein Neubau wäre kleiner. Die Kosten einer Sanierung sind in der absoluten Summe natürlich geringer.

Die Nachteile: Ein altes Haus bleibt ein altes Haus bleibt ein altes... Egal, welchen Sanierungsaufwand wir betreiben, das Haus wird nicht den heutigen Standard eines Gemeindehauses bekommen. Die Raumaufteilung im Erdgeschoss wird sich ändern, wenn Pfarrbüro und Amtszimmer eingeplant werden müssen. Bisher ist nicht abzusehen, wie sich die Zuweisungen und die Unterhaltungskosten in Zukunft entwickeln werden. Es bleibt also die Gefahr, dass wir uns einen Luxus leisten, der zulasten anderer Gemeindebereiche geht.

Szenario 2: Neubau eines Gemeindehauses

Auf der Wiese vor der Kirche oder auch am Standort des jetzigen Gemeindehauses könnte ein **einstöckiger Neubau** entstehen, der von der Größe her unseren Gemeinden zusteht und der auf unser Gemeindeleben ausgerichtet

und geplant wäre. Hier könnte ein offenes, freundliches und einladendes Haus gebaut werden, das natürlich ein optisches Ensemble mit der Kirche bilden müsste.

Wo so ein Neubau genau stehen könnte, ist abhängig davon, ob das alte Gemeindehaus verkauft werden könnte, oder ob es abgerissen würde. Grundsätzlich gilt in der Landeskirche die Regel, dass Neubauten zu 35% von der Landeskirche, zu 35% vom Kirchenkreis und nur zu 30% von den Gemeinden finanziert werden. Freilich sind 30% in absoluten Zahlen immer noch viel Geld, das wir aufbringen müssten.

Die Vorteile: Wir hätten nach anfänglich hohen Kosten sicher für lange Zeit keinen Sanierungsbedarf in einem neuen Haus mit neuer Heizung etc. Pfarrbüro und Amtszimmer könnten von Anfang an eingeplant werden. Alles wäre nach derzeitigem Standard der Barrierefreiheit und der Technik. Wo möglich hätte ein neues Gemeindehaus auch einen belebenden Effekt auf unser Gemeindeleben.

Die Nachteile: Der Abschied von einem lieb gewonnenen Haus, an dem viele Erinnerungen hängen, tut weh. Ein Haus aufzugeben, das 1,5 Jahrhunderte das Ortsbild geprägt hat und das „doch noch gut ist“, wird bei vielen Menschen Verärgerung erzeugen.

Hinzu kommt, dass wir auch Möglichkeiten verlieren würden, die das alte Haus bietet. Etwa einen Keller oder einen ähnlichen großen Raum wie den im zweiten Stock würden wir verlieren.

Die Zusatzfrage: Zusammenarbeit von drei Gemeinden

Ein Sonderfall in unseren BIO-

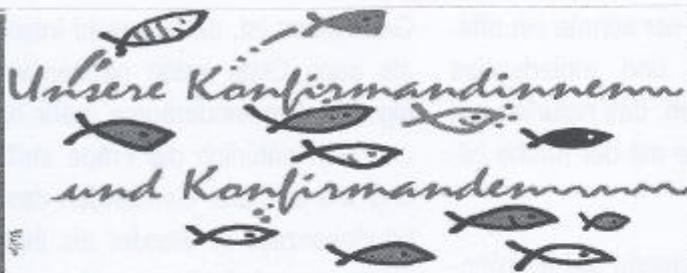
Gemeinden ist, dass sowohl Intschede als auch Oiste keine nennenswerten eigenen Gemeinderäume mehr haben und sich natürlich die Frage stellt, ob und wie alle drei Gemeinden das Gebäudekonzept in Blender als ihre gemeinsame Aufgabe ansehen. Grundsätzlich steht dahinter die Frage, wie das Gemeindeleben in unserer Drei-Einigkeit aussieht oder aussehen soll. Im Detail ist das aber auch eine Frage von Finanzen: Denn es muss geklärt werden, ob die Gemeinden Intschede und Oiste sich finanziell in ein Gemeindehaus einbringen sollen, das in Blender steht. Diese und viele andere Detailfragen (Wird eine Miete für die Gemeinden fällig? Gründen die drei Gemeinden eine Arbeitsgemeinschaft „Gebäude“? Wie sichert man die Eigenständigkeit aller drei Gemeinden?) werden zurzeit gründlich und gewissenhaft in den Kirchenvorstandssitzungen diskutiert.

Eine Bitte zum Schluss

Ich möchte alle Gemeindeglieder bitten, nicht zu meinen, irgendein Kirchenvorsteher oder eine Kirchenvorsteherin mache es sich leicht in diesen Entscheidungen. Alle KVe wissen sich dem Wohl ihrer Gemeinde verpflichtet und handeln danach. Wenden Sie sich gern an Ihre Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher in dieser Angelegenheit. (Und schließen Sie die Verantwortungsträger in Ihre persönlichen Gebete ein.)

Zu gegebener Zeit werden wir Gemeindeversammlungen einberufen, um die Gebäudefrage mit Ihnen zu diskutieren. Sie erfahren durch die Tagespresse davon.

Herzlich grüßt Sie:



**Am 03. Mai 2015 um 10.00 Uhr
werden in Blender konfirmiert:**

Lisa Asendorf, Büssenschüttstr. 8, Blender
Kimberley Belsch, Thorner Str. 2, Blender
Joana Bindzus, Am Deich 6, Amedorf
Alisha Bohlmann, Mühlenwiese 10, Blender
Jan-Luca Bormann, Zum Meyerhof 8a, Blender
Luca Bormann, Jerusalem 3, Blender
Sara Bowe, Buchenweg 10, Blender
Mathis Deutsch, Hoher Weg 2, Blender
Emelie Greulich, Lindenweg 27, Blender
Leonie Hiestermann, Meierkamp 34, Blender
Alina Jäger, Lindenweg 25, Blender
Clara Jeggel, Seestedt 5, Blender
Marcel Kleemiß, Neu-Holtum 2, Blender
Maximilian Kopp, Im Dorfe 6, Blender
Rentje Lausmann, Hoher Weg 9, Blender
Jan-Frederik Meyer, Blender Hauptstr. 46, Blender
Lena Meyer, Adolphshausen 7, Blender
Jonas Michel, Lindenweg 21a, Blender
Dorian Mothes, Lindenweg 13a, Blender
Niklas Quensell, Am Eichhofe 1, Blender
Lea-Marie Schmidt, Up de Zaasterwisch 22, Blender
Siri Schröder, Holtumer Dorfstr. 1, Blender
Ole Schumacher, Westpreußenstr. 5, Blender
Max Wenzel, Lindenweg 3, Blender
Philip Witte, Meierkamp 38, Blender
Cora Witzschke, Laake 19, Blender
Fabian Wolkenhauer, Einster Hauptstr. 4, Blender

**Am 10. Mai 2015 um 10.00 Uhr
werden in Intschede konfirmiert:**

Layla Böse, Eschweg 15, Intschede
Elisabeth Englisch, Große Str. 97, Verden
Sinja Kondushek, Am Sportplatz 15, Intschede
Tikki Marie Thöne, Ritzenberger Weg 3, Amedorf
Merten Wrigge, Zur Weger 6, Intschede

**Am 24. Mai 2015 um 10.00 Uhr
werden in Oiste konfirmiert:**

Christoph Drewes, Oister Laake 2, Oiste
Svenja Wentzel, Weg zum Holderneß 4, Oiste

Allen Konfirmandinnen und Konfirmanden
wünschen die Kirchenvorstände
von Blender, Intschede und Oiste
einen schönen Konfirmationstag
und Gottes Segen auf allen weiteren Wegen.
Wir hoffen, dass die Kirchengemeinde Euch
zur Heimat werden kann, in der Ihr Euch wohl fühlt, in der
aber auch Anregungen
und Kritik ihren Platz haben.
Ihr seid herzlich eingeladen,
das Gemeindeleben aktiv mit zu gestalten.

Das Küsterteam wünscht sich Verstärkung

Unser Küsterteam braucht dringend „Nachwuchs“, da es in
unserem Team oft Ausfälle aufgrund von Terminüber-
schneidungen, Urlaubsplanung, Arbeitszeiten und durch
Krankheitsausfälle gibt. Einige Küsterinnen haben vor aus-
zuscheiden, sind aber zur Zeit noch bereit, einzusprin-
gen.

Zu unserer Tätigkeit:

Die Arbeit zur Vorbereitung des Gottesdienstes, die Orga-
nisation des Gottesdienstes und die Herrichtung der Kirche
zum Gottesdienst macht viel Freude. Man kann bei der
Ausschmückung der Kirche seine Ideen einbringen, ist ver-
antwortlich für den Ablauf des äußeren Rahmens des Got-
tesdienstes.

Wir können in der jetzigen Zusammensetzung des Teams
nur berichten, dass es allen Freude bereitet, dieses Amt
auszuüben, doch zur Zeit haben wir Ausfälle und darum
wünschen wir uns dringend, dass sich das Team
„verjüngt“.

Wie wäre es?

Jetzt haben Sie Gelegenheit, Kirche „lebendig“ werden zu
lassen, gleichzeitig Ihre Kreativität und Ideen zu verwirkli-
chen.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Ihren Anruf im
Pfarramt, Tel. 411 oder sprechen Sie uns an:

Margret Claus - Antje Lucks - Tatjana Pohl -
Ada Wahlers - Heidi Wiehr - Helmut Wiehr



*Viel Besuch - zu wenig Betten ?
Fragen Sie uns ! Telefon: 04233-327*

Gästehaus Hartmann

wohlfühlzimmer * * * *

wunschfrühstück

wieseblick

www.hartmann-intschede.de

Blender-Intschede, Vor der Laake 6

Vertretungspastorin: Birgit Bredereke

Sie werden mich vielleicht schon bei Beerdigungen oder bei Gottesdiensten gesehen haben:

Ich bin als „Springerin“ zur Zeit häufig in Riede und werde es bleiben, solange Ihre Pastorin, Sabine Behring, krank ist. In dieser Zeit übernehme ich die Beerdigungen in Ihrer Gemeinde und Gottesdienste in Absprache mit den Kolleg/inn/en aus der Region. Das alles, soweit es im Rahmen meiner halben Stelle möglich ist.

Zu mir ist zu sagen: Ich bin 44 Jahre alt, verheiratet und habe drei Kinder. Der Älteste wird im nächsten Jahr konfirmiert und der Jüngste eingeschult. Die Mittlere geht in die dritte Klasse. Wir wohnen in Verden, was leider für

Riede nicht gerade um die Ecke, aber auf den ganzen Kirchenkreis gesehen ganz praktisch ist. Früher war ich Pastorin in Otterstedt und dann in Verden in der Johannis-Gemeinde und dem St. Johannisheim. Es fällt auf, dass mein rechtes Auge abgedeckt ist: Ich schiele als Folge einer Operation, und zwar so, dass es nicht zu operieren ist und im Alltag sehr hinderlich ist: Ich sehe zwei Türen, und weiß nicht, welche die Richtige ist. Also ist das Auge abgedeckt, und Sie können mich immer leicht daran erkennen.

Erreichen können Sie mich unter 04231/671945 oder unter Birgit.Bredereke@evlka.de.



Vorstellung Herr Topp

Hiermit möchte ich mich einmal kurz vorstellen. Mein Name ist Friedemann Topp und ich wohne seit etlichen Jahren bei meiner Großtante, Frau Käte Carstens am Sportplatz 42 in Intschede. Geboren bin ich am 4.7.1954 in Bassum. Mit der Kirche lebe ich seit meiner Geburt im „Einklang“, da mein Vater Jahrzehnte an verschiedenen Kirchen in Niedersachsen Kantor und hauptberuflicher Kirchenmusiker war.



Ich habe mich von Kindheit an kirchenmusikalisch als Bläser und Sänger eingebracht und war lange Jahre in der Jugendarbeit tätig. Von Beruf bin ich Pflege-

Gemeinde Intschede habe ich ein besonderes Verhältnis, da ich schon als Kind häufig zu Besuch bei meinen Verwandten war. Insofern bin ich in einer vertrauten Umgebung angekommen. Ich freue mich auf die bevorstehenden Aufgaben im Kirchenvorstand und auf das gegenseitige Kennenlernen.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Friedemann Topp

Wichtige Adressen in unserer Region

Ev.-luth. Pfarramt Lunsen	Pastorin Anja Sievers	04204-307
Ev.-luth. Pfarramt Riede	Pastorin Sabine Behring	04294-267
Ev.-luth. Pfarramt Thedinghausen	Pastorin Cathrin Schley	04204-308
Regionaler Jugenddienst	Diakon Joachim Bruns	04204-689 284 Joachim.Bruns@evlka.de

Sie benötigen häusliche Krankenpflege?

Wir sind für sie da !



27321 Thedinghausen
Braunschweiger Str. 10
Telefon 0 42 04 / 88 37 oder 88 38

MONATSSPRUCH
MÄRZ 2015

Gott
Ist **Gott** für uns,
wer kann wider uns sein?

RÖMER 8,31

Kirchentag in Stuttgart: 03. – 07. Juni 2015



Deutscher Evangelischer Kirchentag

Der Kirchentag

„damit wir klug werden“ – unter dieser Losung aus dem 90. Psalm steht der Stuttgarter Kirchentag. „Angesichts der Endlichkeit unseres Lebens sollen wir andere Maßstäbe anwenden als die, die wir vielleicht häufig geneigt sind anzuwenden, wenn wir unser normales, tägliches Leben leben. Die Endlichkeit unseres Lebens ist unbestritten da. Die Losung drückt die Begrenztheit des Lebens aus und, damit einhergehend, die Aufforderung, bewusst zu leben. Und dies nicht nur für uns, sondern auch gemeinsam mit Anderen.“

Das Programm

Kirchentage sind fromm und politisch zugleich. Beten, feiern und etwas für eine bessere Zukunft tun - all das gehört zu-

sammen. Die Vielfalt des Programms macht den besonderen Reiz des Kirchentages aus. Für jeden ist etwas dabei: Gottesdienste, Bibelarbeiten, Diskussionen und jede Menge Kultur. Der Kirchentag ist ein offenes Forum, bei dem auch aktuelle Fragen zur Sprache kommen und kontrovers diskutiert werden. Rock und Pop, Klassik- und Gospelkonzerte, ebenso wie Theater, Ausstellungen, Kino und Kleinkunst gehören zum Kirchentag dazu. Das Programmheft enthält mehr als 2.000 Veranstaltungen. Besonders viele Jugendliche nehmen am Kirchentag teil. Für sie gibt es zahlreiche Angebote und einen eigenen Jugendbereich.

Gemeinsam unterwegs

Der Kreisjugenddienst des Kirchenkreises Verden bietet eine gemeinsame Fahrt (in Reisebussen) zum Kirchentag nach Stuttgart an. Die Unterbringung erfolgt überwiegend in Gemeinschaftsquartieren (mit Luftmatratze und Schlafsack).

Erwachsene können direkt beim Kirchentagsbüro in Stuttgart ein kostenloses Privatquartier beantragen.

Anmeldungen und Rückfragen

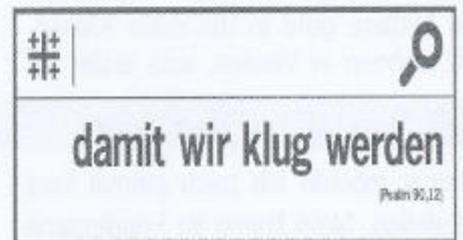
Anmeldeschluss ist Dienstag, der 10. März 2015.

Senden Sie Ihre Anmeldung an:

Ev. Kreisjugenddienst, Diakon Wolfgang Rekendt, Pfarrstraße 1, 28832 Achim, 04202-2226, wrekendt@rekendt.de.

Der Kirchentag im Internet:
www.kirchentag.de

Weitere Informationen zu unserer Fahrt: www.kreisjugenddienst.de



Begreift ihr meine Liebe? - Zum Weltgebetstag von den Bahamas am 6. März 2015

BEGREIFT IHR MEINE LIEBE?

WELTGEBETSTAG AM 6. MÄRZ 2015



Frauen aus Weltgebetstagskreisen aus den Bahamas. Foto: Weltgebetstagskreis

LITURGIE VON DEN BAHAMAS

Traumstrände, Korallenriffe, glasklares Wasser: das bieten die 700 Inseln der Bahamas. Sie machen den Inselstaat zwischen den USA, Kuba und Haiti zu einem touristischen Sehnsuchtsziel. Die Bahamas sind das reichste karibische Land und haben eine lebendige Vielfalt christlicher Konfessionen. Aber das Paradies hat mit

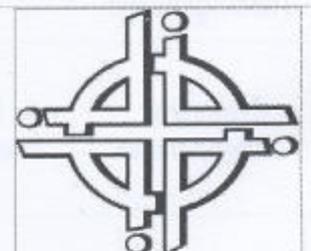
der Bahamas in ihrem Gottesdienst zum Weltgebetstag 2015 auf. In dessen Zentrum steht die Lesung aus dem Johannes-evangelium (13,1-17), in der Jesus seinen Jüngern die Füße wäscht. Hier wird für die Frauen der Bahamas Gottes Liebe erfahrbar, denn gerade in einem Alltag, der von Armut und Gewalt geprägt ist, braucht es

tatkräftige Nächstenliebe auf den Spuren Jesu Christi. Rund um den Erdball gestalten Frauen am Freitag, den 6. März 2015, Gottesdienste zum Weltgebetstag. Frauen, Männer, Kinder und Jugendliche sind dazu herzlich eingeladen. Alle erfahren beim Weltgebetstag von den Bahamas, wie wichtig es ist, Kirche immer wieder neu als lebendige und solidarische Gemeinschaft zu leben. Ein Zeichen dafür setzen die Gottesdienstkollekten, die Projekte für Frauen und Mädchen auf der ganzen Welt unterstützen. Darunter ist auch eine Medienkampagne des Frauenrechtszentrums „Bahamas Crisis Center“ (BCC), die sexuelle Gewalt gegen Mädchen bekämpft.

Lisa Schürmann, Weltgebetstag der Frauen – Deutsches Komitee e.V.

Kommen Sie zum Weltgebetstags-Gottesdienst am Freitag, 6. März um 19.00 Uhr in der Kirche Intschede!

Im Anschluss an den Gottesdienst findet noch ein gemütliches Beisammensein mit einem Buffet statt - mit Speisen nach Rezepten von den Bahamas.



Gottesdienste in unserer Region

März 2015		
<i>Ist Gott für uns, wer kann wider uns sein? Röm 8,31</i>		
1. März Reminiscere	9.30	Lunsen, Pn. Bredereke
	11.00	Blender, Pn. Bredereke
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley – Vorstellungsgottesdienst
	18.00	Riede, Pn. Schley - Vorstellungsgottesdienst
Freitag, 6. März Weltgebetstag	19.00	Intschede
	19.30	Lunsen, Pn. Schley
8. März Okuli	9.30	Riede, P.i.R. Dallmeyer
	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	11.00	Intschede, Pn. Sievers
	11.00	Thedinghausen, P.i.R. Dallmeyer
15. März Lätare	9.30	Lunsen, Pn. Sievers – Vorstellung der Konfirmanden
	9.30	Riede, Pn. Schley
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley
	18.00	Blender, P. Sievers - Vorstellungsgottesdienst
22. März Judika	9.30	Riede, Gottesdienst zum Reformationsjahr (Kreisakademie)
	11.00	Oiste
29. März Palmsonntag	9.30	Lunsen, Pn. Sievers - Familiengottesdienst
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	11.00	Intschede, P. Sievers
	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
Mo., 30.3., Di., 31.3., Mi., 1.4.	19.00	Oiste, P. Sievers – Passionsandachten
April 2015		
<i>Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen! Mt 27,54</i>		
2. April Gründonnerstag	19.00	Oiste, P. Sievers - Abendmahl
	19.00	Lunsen, Pn. Sievers- Abendmahl
3. April Karfreitag	9.30	Riede, Pn. Bredereke – mit Abendmahl
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley – mit AM
	14.30	Emtinghausen, Pn. Schley – mit AM
	15.00	Oiste, P. Sievers
	15.00	Lunsen, Pn. Sievers
5. April Ostersonntag	6.00	Blender, P. Sievers
	6.00	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Oiste, P. Sievers

5. April Ostersonntag	10.00	Thedinghausen, Pn. Schley – Tag der Posaunenchor
	11.00	Intschede, P. Sievers
6. April Ostermontag	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	11.00	Lunsen, Pn. Bredereke
12. April Quasimodogeniti	9.30	Riede, P. Sievers
	9.30	Lunsen, Lektor Knaack
	10.00	Thedinghausen, Pn. Schley – Konfirmation
	11.00	Blender, P. Sievers
19. April Misericordias	10.00	Lunsen, Pn. Sievers – Konfirmation
	10.00	Riede, Pn. Schley – Konfirmation
	11.00	Intschede, P. Sievers
26. April Jubilae	11.00	Thedinghausen
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	9.30	Lunsen, P.i.R. Dallmeyer
	10.00	Thedinghausen, Pn. Schley – Konfirmation
	11.00	Oiste, P.i.R. Dallmeyer
Mai 2015		
<i>Alles vermag ich durch ihn, der mir Kraft gibt. Phil 4,13</i>		
2. Mai Samstag	18.00	Blender, P. Sievers – Abendmahl zur Konfirmation
3. Mai Cantate	9.30	Riede, Pn. Schley
	10.00	Blender, P. Sievers – Konfirmation
	10.00	Lunsen, Pn. Sievers – Konfirmation
	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley
9. Mai Samstag	18.00	Intschede, P. Sievers – Abendmahl zur Konfirmation
10. Mai Rogate	9.30	Lunsen, Pn. Sievers – Fam.gottesdienst
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	10.00	Intschede, P. Sievers – Konfirmation
	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
14. Mai Chr. Himmelfahrt	10.00	Felde, Pn. Sievers - Gottesdienst für die Region
17. Mai Exaudi	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	11.00	Blender, Pn. Sievers
24. Mai Pfingstsonntag	11.00	Thedinghausen, Pn. Bredereke
	9.30	Lunsen, Pn. Sievers
	9.30	Riede, Pn. Bredereke
	9.30	Emtinghausen, Pn. Schley
	10.00	Oiste, P. Sievers - Konfirmation
25. Mai Pfingstmontag	11.00	Thedinghausen, Pn. Schley
	10.00	Regionaler Gottesdienst am Intscheder Hafen
31. Mai Trinitatis	11.00	Blender

Da der Gemeinde-Spiegel nur alle 3 Monate herauskommt, kann es zu Änderungen im Gottesdienstplan kommen.
Bitte informieren Sie sich auch in der Tageszeitung oder auf www.kirche-blender.de

Familiennachrichten

Diese Seite ist aus datenschutzrechtlichen Gründen nur im **gedruckten** Gemeinde-SPIEGEL verfügbar. Wir bitten um Ihr Verständnis.

So erreichen Sie uns

Pfarramt Blender	Auf den Linteln 4, 27337 Blender Pastor Sebastian Sievers Internet: www.kirche-blender.de Verlässliche Bürozeiten Pastor Sievers: Di., 10.00-13.00 Uhr & Do., 15.00-17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 Fax: 0 42 33 / 94 20 63 sebastian.sievers@evlka.de
Pfarrbüro Blender Pfarrsekretärin	Dienstzeiten von Birgit Stöver: Mo., 8.00-11.00 Uhr & Do., 14.00-17.00 Uhr	Tel.: 0 42 33 / 411 kg.Blender@evlka.de
Kirchenvorstand Stellvertretende Vorsitzende:	Vorsitzender: Pastor Sebastian Sievers Blender: Gerhard Winter Intschede: Jan-Hendrik Brand Oiste: Alfred Grieme	Tel.: 0 42 33 / 411 Tel.: 0 42 33 / 70 4 Tel.: 0 42 33 / 18 51 Tel.: 0 42 33 / 12 02
Küsterinnen	Blender: Margret Claus (316), Anna Lucks (1804), Iris Meyer (8136), Tatjana Pohl (942941), Adda Wahlers (95182), Heidrun und Helmut Wiehr (1458); Intschede: Dunja v. Ahsen (942071), Birgit Ernst (225), Tanja Holle (8189) Oiste: Ingrid Dunker (1493)	
Friedhofswärter/in	Blender: Julia Klahr-Grieme & Hajo Grieme Oiste: Ingrid Dunker	Tel.: 0 42 33 / 94 29 70 Tel.: 0 42 33 / 14 93
Friedhofsverwaltung	Blender: Elke Kleen Oiste: Annette Wittenberg	Tel.: 0 42 33 / 81 56 Tel.: 0 42 33 / 14 98
Stiftung „Aus Liebe zum Ort“	Vorsitzender des Stiftungsrates: Henning Schrader Stiftungskonto: KSK Verden IBAN DE33 29152670 0019 9240 00	Tel.: 04233/1753
Spendenkonto der Kirchengemeinden	KSK Verden IBAN DE90 29152670 0010 0325 63 (Bitte geben Sie die Kirchengemeinde und ggf. den Zweck an.)	

Wir treffen uns im Gemeindehaus

Kindergottesdienst	Monatlich Samstag 15-17 Uhr, Kirche Blender	Tanja Holle Petra Weimer-Schmidt	Tel.: 0 42 33 / 81 89 Tel.: 0 42 33 / 98 24 32
Fahrtengruppe im Jungenbund Phoenix	Jungen ab 10 Jahren, die sich für Zeltlager, Wandern usw. interessieren.	Leitung: Lucas Pohl	Tel.: 0 42 33 / 942941
Posaenchor Blender/Lunsen	Mittwoch, 19.30 (Probe: Grundschule Morsum)	Leitung: Erich Hustedt	Tel.: 0 42 04 / 68 98 23 4
Gitarrengruppe Saitenklang	Mittwoch, 19.30 - 20.30 Uhr	Leitung: Petra Holsten	www.saitenklang-blender.de Tel.: 0 42 33 / 463
Kirchenchor	Dienstag, 20.00 - 21.30 Uhr, Leitung: Marietta Bohlmann		Tel.: 0 42 33 / 94 22 11
Liturgischer Männerchor	Proben nach Vereinbarung,	Leitung: Günter Bode	Tel.: 0 42 58 / 355

Hier finden Sie Hilfe

Diakonisches Werk Kirchenkreis- Sozialarbeit Frau Walter	Hinter der Mauer 32, 27283 Verden Sprechzeiten und Termine nach Vereinbarung Außerdem regionale Sprechstunde im Gemeindehaus Lunsen von 14-16 Uhr an folgendem Termin: 19.3.	Tel.: 0 42 31 / 80 04 30 email: dw.verden@evlka.de
Suchtberatungsstelle	Hinter der Mauer 32, Verden; Do. 13 - 16.30 Uhr	Tel.: 0 42 31 / 8 28 12
Seelsorge	www.Chatseelsorge.de oder Telefonseelsorge	Tel. 0800 / 11 10 11 1
Kinder- und Jugendtelefon	Rat und Hilfe, Montags bis Freitags 15-19 Uhr	Tel.: 08 00 / 11 10 33 3
Caritas-Beratungsstelle (katholisch)	Schuldner- & Schwangerschaftskonfliktberatung Andreaswall 11, 27283 Verden	Tel.: 0 42 31 / 56 55
Diakonisches Warenhaus „Kramerei“	Braunschweiger Str. 31 27321 Thedinghausen Mo. und Do. 8.30-11.30 Uhr und Do. 15-18 Uhr Spenden: KSK Verden (BLZ: 291 526 70) Konto: 195 33 33 0 „Diakonisches Warenhaus“	

Das Letzte

Was ich wohl
geworden wäre,
wenn ich nicht
evangelischer
Pfarrer ge-
worden wäre?



Anwalt? Pilot?
Clown?
Oder vielleicht
sogar
katholischer
Pfarrer?



Seufz, es
gibt so vieles,
was man nicht
ist.



Es war einmal in der Gemeinde Blender

Einleitung



Liebe Heimatfreunde,

meine Serie mit historischen Bildern aus unseren Ortsteilen setze ich in dieser Ausgabe mit **Blender** fort.

Damit diese Rubrik auch für ein „jüngeres Publikum“ weiterhin interessant bleibt, benötige ich Ihre Mithilfe. Wer von

Ihnen hat Bilder aus der Gemeinde Blender aus den 1960er und 1970er Jahren? In dieser Zeit sind auch sehr viele Dias entstanden, die bestimmt noch heute in vielen Haushalten vorhanden sind. Dias lassen sich einfach am Computer digitalisieren. Sollten Sie Dias aus dieser Zeit besitzen, rufen Sie mich bitte an, Telefon 942813.

Alle Bilder dieser Ausgabe finden Sie wie immer auf meiner Homepage www.alt-blender.de.

Volker Wolters

Blender



Kinder in Blender vor dem Haus Bohlmann (um 1960)

Foto: Heinz Neßlinger, Blender



Haus Seestedter Weg 18 - Röpe (1966)

Foto: Etta Röpe, Blender



Haus Mühlenberg 9 - Bostelmann (um 1930)

Foto: Heimatverein SG Thedinghausen



Hochzeit Hermann Seidel und Dorothee geb. Röwer (1936)

Foto: Heinrich Seidel, Blender



Das Pastorenehepaar Irmgard und Wilhelm Rott (1971)
Foto: Ulla Gefeke, Blender



Hof Mühlenberg 1 - Linke (1943)
Foto: Gerda Bohnet, Eitze



Bau der Weserbrücke in Groß-Hutbergen (1886)
Foto: Architekturmuseum der TU Berlin



Übergabe des neuen Feuerwehrfahrzeuges - TLF 8 (1978)
Foto: Johann Meyer, Blender



Hochzeit Hermann Wrede und Doris geb. Seekamp (1951)
Foto: Doris Wrede, Blender



Hof Alte Dorfstraße 2 - Winter - mit der alten Scheune (1997)
Foto: Alfred Kleemiß, Blender



Hackstraße „23“ - Einmündung Mühlenberg - heute abgerissen (um 1944)
Foto: Fritz Coors, Blender



Gruppenbild - Sportfest in Blender (1940)
Foto: Sabine Quensell, Blender



Rodeln beim Blender See (1986)
Foto: Ilona von Wahl, Blender



Mühlenberg 12 - Baalk - mit Vorgarten und Garage (1964)
Foto: Paul Baalk, Blender



Umzug Erntefest Blender auf dem Seestedter Weg (1978)
Foto: Etta Röpe, Blender



Einschulung Grundschule Blender 1973
Foto: Lore Winter, Blender

Kreisliga Verden - 1. Herren TSV Blender - Saison 1979/80



Foto: Heinz-Hermann Grumme, Dorsten

hinten v. l. n. r.

Gustav Stockey (Trainer), Edgar Pfeiffer, Alfred Zimmer, Rudi Vix, Bernd Glasenapp, Jürgen Bertram, Wilfried Zech, Wolfgang Schilder, Horst Grefe, Günter Neumann, Paul Glasenapp (Betreuer)

vorne v. l. n. r.

Detlef Krikciokat, Uwe Dammann, Erhard Dreyer, Johann Meyer, Heinz-Hermann Grumme, Jochen Grieme, Werner Wendt

Konfirmation in Intschede am 23. Mai 1971



Foto: Hermann Bormann, Intschede

v. l. n. r.

Bärbel Sievers (Intschede), Manfred Meisloh (Intschede), Andreas Weiss (Intschede), Ingrid Laackmann (Intschede), Marita Behlmer (Intschede), Pastor Wilhelm Rott, Gisela Dahme (Ritzenbergen), Berthold Rath (Intschede), Heike Dahme (Ritzenbergen)



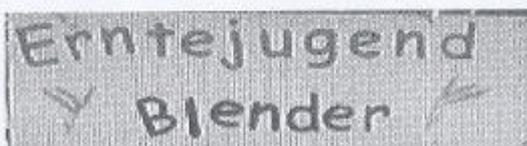
Die Erntejugend 2010 zusammen mit dem Erntepaar Christine Gefeke und Luca Lask.



Hier feierte die Erntejugend ihr Erntefest 2012. Erntepaar waren Katharina Haltermann und Gerrit Gefeke.



Auch bei anderen Erntefesten ist die Erntejugend zu gegen, z.B. in Varste, Einste oder wie hier beim Erntefest in Etelsen 2014.



Die Erntejugend vor der Blender Mühle 2013. Frauke Hinz und Mathis Lask trugen das Erntegedicht vor.



Die Erntejugend in schwarz-weiß, samt Erntepaar Anna-Lena Reimler und Kevin Morgan 2014.



Das Erntepaar Amina Meyer und Lucas Pohl mit der Erntekrone 2011.



Auch auf ihren ausgefallenen Wagen mit einem bestimmten Motto hat die Erntejugend immer Spaß.

Die Erntejugend sucht Verstärkung!

Wenn auch Du Lust hast, mit der Erntejugend bei den Erntefesten dabei zu sein, dann schau' doch mal bei uns vorbei, oder sprich einfach jemanden von uns an.

Wir freuen uns über neue Gesichter!

Die Erntejugend Blender



ab in den Traumurlaub...



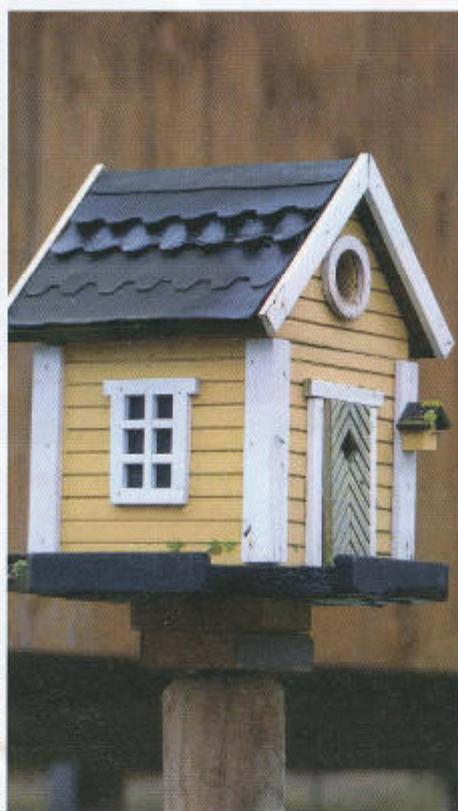
Reisebüro Blender Nina Berger
 Blender Hauptstraße 16 • 27337 Blender
 Tel 04233 - 1771 • Fax 04233 - 1454
 info@reisebuero-blender.de • www.reisebuero-blender.de



Fotothema: Vogelhäuser

Foto's: Petra, Dieter, Manfred, Rea und Volker







Wann ist ein Geldinstitut
gut für die Region?

Wenn sein Engagement
so vielfältig ist wie die
Region selbst.



Die Kreissparkasse Verden fördert gesellschaftliches Engagement im Landkreis Verden. Sie unterstützt eine Vielzahl von Projekten und Aktionen. Das ist gut für den Landkreis und für die Menschen in der Region. www.gut-fuer-deutschland.de

Kreissparkasse Verden.
Gut für den Landkreis Verden.

EU-Importe mit enormem Preisvorteil!

Wunschbestellungen – speziell FORD/
weitere Marken sind möglich.

NEU
TUV + AU
täglich

- Vertrauen Sie auf unsere über 20-jährige Erfahrung als EU-Importeur aller Marken
- Neuwagenwunschbestellung
- Finanzierung und Leasing über Santanderbank möglich.
- KFZ-Meisterbetrieb
- Wartung und Reparatur aller Fabrikate, speziell Ford
- Unfallreparatur • Leihwagen • Klimaanlage-Service • Reifenservice
- Elektrische Achsvermessung • KFZ-Diagnose-Servicebetrieb

Höchste Preise bei Inzahlungnahme



z.B. Neuwagen B-Max Trend 1,6i
Automatik, 77 kW (105 PS)

Klima, CD, Winterpaket, ZV Fernb., ESP, el. Fensterheber, Bordcomputer, versch. Metallic-Farben, Tempomat, u.v.m. ...

Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 8,6 l, außerhalb 5,1 l, kombiniert 6,4 l, CO₂-Emissionen kombiniert 149g/km, Effizienzklasse D



nur 17.250,-

Weitere Gebrauchte, Jahres-
und Neuwagen auf Lager!

www.autohaus-althausen.de
Eine Werkstatt – alle Marken

ALTHAUSEN
Autohaus

Rufen Sie uns an
04233/342
Ih. Bernd Cosner
Wulmshorster Str. 31 • Museum
1496 Verden (ca. 10 km N.g. Postplatz)

Für alles,
was Ihnen lieb
und teuer ist

fair versichert
VGH

Top-Schutz für
Ihren Hausrat



VGH Vertretung
Thomas Röpke

Blender Hauptstr. 14 • 27337 Blender
Tel. 04233 295 oder 94005 • Fax 04233 1678
www.vgh.de/thomas.roepke
thomas.roepke@vgh.de

Finanzgruppe

Seit 75 Jahren

Wir planen und
bauen für Sie:

Individuell nach Ihren Wünschen
zum garantierten Festpreis!

Ein- und Mehrfamilienhäuser – schlüsselfertig
als Energiesparhaus oder als Ausbauhaus
bzw. Rohbauhaus.

Wohnhäuser – altersgerecht und barrierefrei

Generationenhäuser

Wohnanlagen

Gewerbebauten

Altbausanierung

Umbaumaßnahmen

Maurer- und Betonarbeiten

Verblendungsarbeiten

Putz- und Estricharbeiten

Fliesenarbeiten



HAUS
»KRÜPPELWALD«



HAUS
»SCHWABNER
HEIDE«



HAUS
»STEEHBURG«



HAUS
»HARMONIE«
Eckverlicht



HAUS
»KLOSTERBACH«



HAUS
»WESERMARSCH«



HAUS
»ARIZONA«
Bauleiter in
unmittelbarer Nähe



**Bothe Bau
Blender**

Ih. Tim Klusmann
27337 Blender / Hehnen-Marsch - Altdöhlen 1
Tel.: 0 42 33 - 2 45 - Fax: 0 42 33 - 16 67
Mobil: 01 73-622 37 74 - e-mail: info@bothebau.de
www.bothebau.de

Freiwillige Feuerwehr Blender

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Blender:

Auf ein ruhiges Jahr – zumindest was die Einsätze angeht – konnten die

Lars Meyer, Eric Böhlke, Daniel Wienberg und Matthis Lask befördert. Zur Oberfeuerwehrfrau / Oberfeuerwehrmann wurden Sandra Gohde, Torsten

Gohde und Luca Lask und zum Löschmeister wurde Willy Rohlf befördert. Breiten Raum in einem würdigen Rahmen nahmen die Ehrungen durch Kreisbrandmeister Hans-Hermann Fehling ein. Stolze 60 Jahre sind Wilhelm Bohlmann und Fritz Mügge dabei, Werner Witten 50 Jahre, Heinz Nesslinger 40 Jahre und Carsten Meyer 25 Jahre.

Einen besonderen Einsatz hatten 15 Kameraden der Feuerwehr Blender am Samstag, den 17.01.2015, zu leisten. Es galt einen Kohlkönig zu finden. Mit den üblichen Utensilien, die für einen Kohlgang notwendig sind, ging es zum Lokal Meyer/Bierden. Nach mehreren Stunden harter Arbeit wurde auch diese Aufgabe souverän gelöst.



Kammeraden der Feuerwehr Blender für 2014 zurückblicken.

Auf der Jahreshauptversammlung am Samstag, den 27.12.2014 in der Mühlen Scheune in Blender berichtete Ortsbrandmeister und die Funktionsträger von der Arbeit der Feuerwehr. Einsätze hatte die Feuerwehr 12, davon 3 Brandeinsätze. Trotzdem wurden insgesamt 3260 Dienststunden von den 41 Kameraden der Feuerwehr geleistet.

An diesem Abend wurden zahlreiche Beförderungen und Ehrungen vorgenommen. Zur Feuerwehrfrau / Feuerwehrmann wurden Klaas Meyer,



Schulförderverein

Neue Bücher! Danke an die Spender!

Der Schulförderverein konnte der Schulbücherei neue Bücher kaufen. Die Schulbücherei Blender hat im Dezember neue Bücher bekommen. Während der feierlichen Weihnachtsfeier in der Aula der Schule konnte der Schulförderverein der Schulbücherei 61 neue Bücher überreichen.

Diese Bücher im Gesamtwert von € 468,92 konnten gekauft werden, weil die Kleiderbörse Blender dem Förderverein € 150,- gespendet hat und außerdem ein erheblicher Betrag beim

Einschulungscafe 2014 zusammengekommen ist.

Die beiden verantwortlichen Lehrer haben dann die Schülerinnen und Schüler nach Lieblingsbüchern befragt und dann entsprechend eine Einkaufsliste erstellt. Eine weitere Buchspende mit Sachbüchern wird folgen, sobald alle Buchwünsche zusammengetragen sind.

Der Kinonachmittag im Herbst wurde wieder sehr gut besucht. Es wurde wiederum ein Film gezeigt für die 1. und 2. Klassen und danach ein Film für die 3. und 4. Klassen. Mit kleinen

Leckereien und Getränken haben es sich die Kinder für den Nachmittag in der Schule gemütlich gemacht.

Der diesjährige Aktionstag zum Aufräumen und Reinigen der Schule und des Schulhofs wird am 18.4. stattfinden. Wir freuen uns über eine rege Teilnahme. Die Jahreshauptversammlung findet am 19.3. statt. Fragen und Anregungen bitte an: Edda Hesse (1. Vorsitzende) Tel. 942019, Heike Gohde (2. Vorsitzende) Tel. 942437, Petra Böllert (Kassenwartin) Tel. 1796, Sandra Fehmer (Schriftführerin) Tel. 943580.

Spielmannszug Blender

2015 – ein besonderes Jahr für den Spielmannszug:

Viele können sich vielleicht noch an das 50-jährige Jubiläum des Spielmannszuges 2005 erinnern. Ja, genau - das ist schon wieder zehn Jahre her. Viele Eindrücke sind zumindest uns immer noch sehr präsent, z.B. der eindrucksvolle Sternmarsch der befreundeten Spielmannszüge, die vorweg die

örtlichen Vereine durch Blender hin zum Festplatz begleiteten. Aber auch der Auftritt der ehemaligen Spielleute unter der Leitung von Alfred Stoffenberger, der am Ende der Veranstaltung auch alle Spielmannszüge beim gemeinsamen Spiel dirigierte, dürfte vielen unvergessen sein. Oft wird innerhalb des Spielmannszuges über diesen Tag gesprochen. Klar ist aber

auch, dass sich so ein Ereignis in der Form kaum wiederholen lässt. Trotzdem steht das Jahr 2015 ganz im Zeichen unseres 60-jährigen Bestehens. Und das wollen wir wieder würdig begehen. Noch sei dazu nicht allzu viel verraten, jedoch hoffen wir auf ein großes Blender Publikum, auf gutes Wetter und natürlich Gut Spiel!

1. Vorsitzender

Marco Hustedt
Duddenhäuser Str. 5
27333 Bücken
Telefon 04251 671749

2. Vorsitzender

Michael Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender
Telefon 04233 217517

Schriftführerin

Sarah Baalk
Seestedter Weg 3
27337 Blender
Telefon 04233 217517

Kassenwart

Lars Hustedt
Max-Herz-Ring 19
22159 Hamburg
Telefon 040 33425581

Kleiderbörse

Nach dem schönen Erfolg des letzten Moonlight-Shopping am 19. September 2014 kann das Kleiderbörsenteam berichten, das wieder mit viel Freude gestöbert und gekauft wurde.

Der Erlös ging diesmal an zwei Vereinen. Einmal 150 Euro an die Hafensänger und Puffmusiker e. V. in Eystrup und den gleichen Betrag an den Schulförderverein der Grundschule Blender.

Nochmal einen ganz herzlichen Dank an unseren freiwilligen Helfern für die

tatkräftige Unterstützung. Ohne diese Hilfe können wir die Börse nicht durchführen.

Nun planen wir schon die nächste Börse, die am 6. März 2015 in der Intscheder Sportanlage stattfindet.

Infos dazu auf dem Flyer oder ab 20. Februar 2015 unter kleiderboerse-blender@web.de. Wer Lust und Zeit hat beim nächsten Mal zu helfen, melde sich gerne unter der o. a. Email-Adresse.

MOONLIGHT-SHOPPING
Kinderkleider- und Spielzeugbörse
IN BLENDER/INTSCHEDE

- ★ 6. März 2015, 18.30 – 20.30 Uhr
- ★ in der Sportanlage Intschede
- ★ Spielzeug und Kinderkleidung bis Gr. 176 (Frühjahr/Sommer)
- ★ mit Bratwurst vom Grill



Anmeldung und Infos ab 20.02. per E-Mail unter Kleiderboerse-Blender@web.de oder telefonisch nur am 27.02.2014 von 15 bis 18 Uhr unter 04233-8144



Böhlke GmbH

Seestedt 7
27337 Blender

Tel. 0 42 33 / 17 01
Fax 0 42 33 / 15 98

Mobil 01 72 / 8 46 52 36

- Fuhrunternehmen
- Containerdienst
- Tieflader-Transporte
- Erd-/Abbrucharbeiten
- Mutterboden, Sand
- Kies, Schotter, Splitte
- Regenwasserschächte
- Lieferung und Einbau

Strickfest in der Hofwerkstatt

Toller Strick aus Blender: Am 21. September veranstaltete die Hofwerkstatt Wersing bei Bombenwetter ihr alljährli-

ges großes Strick-/ Hoffest mit Modenschau, Workshops, Gewinnspiel und Sonderpostenverkauf. Die zahlreichen

Besucher erfreuten das Team rund um Claudia Wersing; den Models machte diese Veranstaltung sichtlich Spaß!



Donnerstagsradler

Mit dem Fahrrad unterwegs:

Rückblickend auf das vergangene Jahr waren die Donnerstagsradler wieder ganz aktiv. Bei Wind und Wetter ging es zweimal im Monat auf Tour, wobei wir uns in der heimatischen Region aufhalten.

Zum Jahresbeginn fand unsere alljährliche Kohltour statt, die uns nach Wechold in die Gaststätte Thielhorn führte, wo wir ein paar gesellige Stunden

verbrachten. Aber wie in den vergangenen Jahren auch, ging es einmal auf eine Ganztagestour. Sie führte uns, wie bereits berichtet, auf die Weserinsel Hariersand. Außerdem stand eine Besichtigung des Weserwerkes in Schamhorst auf dem Plan, dessen Erkundung bei allen Beteiligten auf großes Interesse stieß.

So legten wir über das Jahr gesehen runde 800 Kilometer zurück und schät-

zen uns glücklich, dass wir all die Fahrten ohne Zwischenfälle überstanden haben. Auch für dieses Jahr haben wir uns wieder allerhand vorgenommen und laden alle die Lust am Radfahren haben ein mitzufahren. Wir treffen uns jeden ersten und dritten Donnerstag im Monat gegen 09:00 Uhr an der Bushaltestelle am Friedhof in Blender.

Jochen Speer

Kinderkulturinitiative

KiKu Blender e.V. mit neuen Ideen ins Jahr 2015 – Aufruf zur Teilnahme an Umfrage: Mit einem neuen Vorstandsteam und vielen Ideen startet die Kinderkulturinitiative Blender in das Jahr 2015.

Musikunterricht und Kreativkurs: Neben dem seit vielen Jahren bewährten Musikunterricht für Sopran-, Alt-, Tenorflöte, Gitarre, Klavier und Cello sowie der Musikalischen Früherziehung gibt es seit Herbst 2014 bei der KiKu einen Kreativ-Kurs mit dem Titel „Mach mal was Eigenes“. Einmal monatlich können hier Kinder im Alter von 6 – 12 Jahren mit Unterstützung der Kunstpädagogin Petra Beuershausen kreative Ideen umsetzen und neue Techniken kennen lernen. Es können gern Schnuppertermine vereinbart werden!

Chorprojekt: Für alle singbegeisterten Jugendlichen und Kinder ab dem Schulalter findet zwischen Oster- und Sommerferien 2015 ab dem 16. April immer Donnerstags nachmittags ein Chorprojekt unter Leitung einer erfah-



Von links Olga Kuhlmann, Wibke Förmel, Heike Teli, Stefanie Rosenhagen, Wibke Lohse, Andrea Leichter, Kerstin Kitzmann, es folgen Julia Kuhn-Grieme und Petra Beuershausen

renen Sängerin und Schauspielerin statt. Die Kosten für das Projekt betragen für KiKu-Mitglieder 35,-€. Uhrzeit und die Örtlichkeit werden auf der Internetseite und über Aushänge bekannt gegeben. Wer keine Infos verpassen möchte, sollte sich im Netz für den E-Mail-Newsletter anmelden.

Umfrage: Das Team der KiKu Blender ruft zur Teilnahme an einer Umfrage auf, um zukünftige Angebote an

den Bedürfnissen der Kinder, Jugendlichen und auch Erwachsenen in Blender orientieren zu können. Interessierte, die nicht Vereinsmitglied sind, können sich den Abfragebogen auf der Internetseite www.kiku-blender.de herunterladen. Dort finden sich auch Informationen zur KiKu Blender e.V., zu allen Angeboten sowie die Kontaktdaten für Anmeldungen.

Saitenklang

Gruppe Saitenklang blickt auf ein erfolgreiches Jahr zurück:

Zufrieden können sich die zehn Frauen der Gruppe Saitenklang zurücklehnen und auf ein erfolgreiches, mit zahlreichen Auftritten gespicktes Jahr 2014 zurückblicken: insgesamt hat die Gruppe im vergangenen Jahr 32 Auftritte absolviert, davon alleine 15 in den Monaten November und Dezember.

Hervorzuheben dabei ist sicherlich die musikalische alleinige Begleitung eines Gottesdienstes für eine Hochzeit, ganz nach den Wünschen des Brautpaares: neben vier modern-religiösen Liedern wurden eigens für diesen Tag drei weitere Lieder aus dem Bereich Popmusik komplett neu einstudiert. Der eigene öffentliche Auftritt auf der Bühne des Weihnachtsmarktes in Ver-



den zählt neben der Teilnahme an Auftritten, den Darbietungen auf privaten Veranstaltungen und in Einrichtungen wie Seniorenheimen oder Kindergärten sicherlich zu den Highlights des Jahres.

Auch im Internet präsentiert sich die Gruppe nun mit einem neuen frischen Auftritt. Unter www.Saitenklang-blender.de können sich Interessierte beispielsweise einen Überblick über das Repertoire verschaffen oder auch die nächsten Auftritte einsehen.

Silke Wolters



Gemeinde

Blender

LEBEN

Fest der Vereine

- Vereine stellen sich vor
- Freundschaftstreffen und Jubiläum Spielmannszug
- großer Flohmarkt
- Kaffee und Kuchen
- Steak vom Schwenkgrill
- Zeltfete mit DJ
- ... und vieles mehr...

27. JUNI 2015

am Blender See

 **TIERARZTPRAXIS
WULMSTORF**



Dr. Angela Reinecke

 **Sprechzeiten**

Montag - Freitag 10 - 12 • 16 - 18 Uhr
Mittwochnachmittag geschlossen

Bitte vereinbaren Sie vorab einen Termin!

Mühlenweg 16 Telefon 04233 942328
27321 Thedinghausen Mobil 0162 3626944

www.Tierarztpraxis-Wulmstorf.de



Gute Ergebnisse im 1.Halbjahr der Handballsaison:

Mit 11 Mannschaften ist die Handballabteilung des TSV Weserstrand Intschede in die Saison 2014/2015 der Handballregion Mitte Niedersachsen (HRMN) gestartet. Im Herrenbereich hat es einen Umbruch gegeben. Der neue Trainer Henning Penzek hat viele junge neue Spieler in das Team eingebaut. Da dauert es natürlich noch etwas, bis die Laufwege und Spielzüge klappen. Trotzdem hat sich die Mannschaft in der Kreisoberliga gut geschlagen. Momentan Tabellenplatz 9 von 12 Team mit 6:12 Punkten. In vielen Spielen hat man gut gespielt und gekämpft, aber am Ende nur knapp mit 1 Tor verloren. Aber der Zusammenhalt ist gut, wir sind auf einem guten Weg und werden in der Rückrunde noch kräftig Punkte holen! Die 2.Herren, gespickt mit vielen Oldies wie Cord Kastens, Josef Hahn, Frank Meyer und den Behrens Brüdern, spielt in der 2 Regionssklasse gut mit. Z.Zt auf Platz 3 mit 16:4 Punkten, da ist der Aufstieg als Saisonziel noch drin!! In der 1 Damenmannschaft hat es die größten Veränderungen gegeben. 7 Intscheder Spielerinnen sind geblieben und 8 Spielerinnen haben sich vom MTV Riede (Mannschaft wurde aufgelöst) in Intschede angemeldet! Hier musste Trainer Peter Bartniczak die beiden Teams erst einmal zusammenführen. Ein Trai-

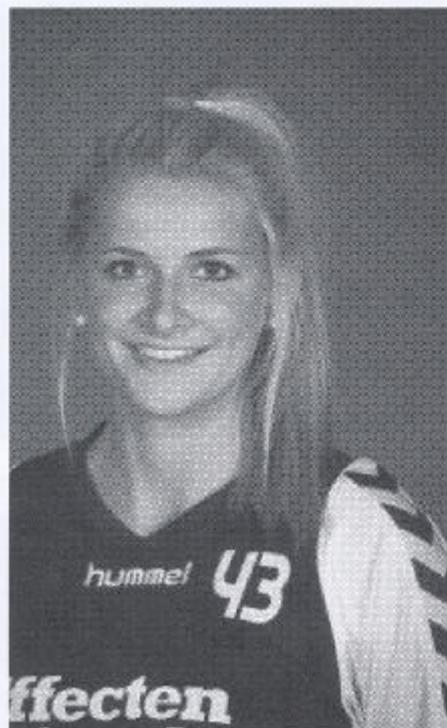
ningslager in Westerstede war der Höhepunkt der Vorbereitung. Leider ist man sehr unbeständig in die Saison gestartet, doch jetzt scheint die richtige Abstimmung gefunden worden sein. Platz 3 mit 12:6 Punkten und auch hier ist das Saisonziel Wiederaufstieg in die Kreisoberliga noch zu schaffen!! Unsere 2.Damenmannschaft spielt in der 2 Regionssklasse. Nach 8 Spielen steht man auf Platz 3 mit 10:6 Punkten. Im Jugendbereich spielt zum 1.Mal in der Vereinsgeschichte eine Mannschaft in der Oberliga. Nach starker Leistung in den Qualifikationsrunden hat sich die 1.weibliche B-Jugend den Oberligaplatz mehr als verdient! In der Vorrunde der Oberliga lief es dann aber nicht mehr so gut. Mit 4:12 Punkten gab es am Ende nur Platz 8. Aber das Leistungsniveau ist doch sehr hoch. So spielten beim Gegner von Hannover-Badenstedt, 4 Landes- und 1 DHB Nationalspielerin mit. Im neuen Jahr spielt die w.B-Jgd 1 jetzt in der



Verbandsliga Nord (Gegner kommen aus Stade, Bremer Umland, Tv Oyten) und hofft hier im oberen Tabellenbereich zu landen! Die 2.weibliche B-Jugend hat in der Vorrunde der Region mit 3:5 Punkten den 4 Platz belegt. Damit spielen sie in der Rückrunde in der Regionsklasse. Nach 4 Spielen stehen 4:4 Punkte zu buche! Bei den Jahrgängen weibliche C und weibliche D-Jugend haben sich der TSV Morsum und der TSV Intschede zusammegetan. Die weibl. C-Jugend spielt beim TSV Intschede. Die Trainer Jannis Elfers und Lena Hahn haben die Spielerinnen gut aufgebaut! Nach der Vorrunde (12 Spiele) steht man auf Platz 3 mit 20:4 Punkten. Die letzten 8 Spiele wurden alle gewonnen! Da freuen wir uns schon auf die Rückrunde in der Regionsliga!! Alles ist noch drin!! Auch die weibliche D-Jugend, die vom TSV Morsum geleitet wird, hat sich für die Regionsliga qualifiziert. In der Vorrunde gab es mit 4:4 Punkten den 3.Platz. Z.Zt hat die Mannschaft von Trainer Marco Volmert 4:6 Punkte in der Regionsliga. Im E-Jugendbereich spielen die Mannschaften die Saison in Turnierform. Jedes Team hat bisher 4 Turniere mit 4 Mannschaften gespielt! Der TSV Intschede hat 2 Mannschaften gemeldet. Die älteren trainieren Leif Tell und Frederike Hinz. (Training Dienstag Blender 16:30 bis 18:00 Uhr) Sandra und Marieke Witzschke kümmern sich um die jüngeren Spieler. (Training Dienstag Blender 15 – 16:30 Uhr) Ganz neu angefangen haben unsere Mini Handballer. Die spielen auch kleine Turniere aus, um sich langsam an den Handball zu gewöhnen. Trainerinnen sind Pia Böhl-

ke und Natascha Lukovac (Training in Intschede am Mittwoch 16 – 17:30 Uhr). Wer Lust am Handballsport hat (egal ob Jung oder Alt) kommt einfach zum Training oder meldet sich bei Frank Oetting 04233-1685.

Name: Anna-Lena Meyer
besser bekannt als: Anni/ Schlanni
Alter: 17
Geboren in: Achim
Beruf: Schülerin des Gymnasiums am Wall
ich esse gerne: Nudeln
Hobby's: Handball
Vereine: TSV Intschede, TV Oyten (ab 2009)
Position: Rückraummitte
Erfolge: Kreismeister 2008/09, Oberliga Vizemeister 2009/10, Spielerin der Niedersachsenauswahl 2010- 2013, Oberliga Meister 2010/11, Norddeutsche Meisterschaft 2010/11, Oberliga Meister 2011/12, Deutsche Meisterschaft 2011/12, Oberliga Meister 2012/13, Viertelfinale Deutsche Meisterschaft 2012/13, Rødspætte Cup B-Finale 2012, Oberliga Meister 2013/14, Jugendbundesliga Achtelfinale 2013/14, Beachhandballfinale 2014, Mannschaft des Jahres Kreis Verden 2014
Wünsche für die Zukunft: Abitur, weiterhin sportliche Erfolge



Name: Franca Jakob
besser bekannt als: Jakob
Alter: 18
Beruf: Schülerin des Gymnasiums am Wall
ich esse gerne: alles bis auf Antipasti und Gorganzola
Hobbies: Handball, Freunde treffen
Vereine: TSV Intschede, TV Oyten (ab 2009)
Position: Linksaußen
Erfolge: Kreismeister 2008/09, Oberliga Vizemeister 2009/10, EWE-CUP beste Spielerin auf Linksaußen 2010, Oberliga Meister 2010/11, Norddeutsche Meisterschaft 2010/11, Teilnahme an der Sichtung für die Jugendnationalmannschaft 2011, Oberliga Meister 2011/12, Deutsche Meisterschaft 2011/12, Oberliga Meister 2012/13, Viertelfinale Deutsche Meisterschaft 2012/13, Oberliga Meister 2013/14, Jugendbundesliga Achtelfinale 2013/14, Beachhandballfinale 2014, Mannschaft des Jahres Kreis Verden 2014
Meine Wünsche für die Zukunft: Abitur, weiterhin erfolgreich im Sport sein, viel von der Welt sehen



„Knigge für Mörder“ in Blender:
Aus ihrem brandneuen Bremen-Krimi
„Knigge für Mörder“ liest Doris Köhler
am 25. Februar, um 19:30 Uhr im Ge-
meindehaus an der Blender Kirche.
Veranstalter ist der DRK Ortsverein
Blender.

Mit „Knigge für Mörder“ präsentiert die
Autorin den zweiten Fall für die junge
Kommissarin Rena Dangers. Das idyl-
lisch gelegene Schloss Schönebeck
im Norden von Bremen wird für die
Nachwuchs-kommissarin zu einem
Ort der Bewährung. Um ihrem Schau-
spieler-Freund Conny zu gefallen,
nimmt sie hier an einem Knigge-
Seminar teil und plagt sich zwischen
lauter piekfeinen Leuten mit strengen
Benimmregeln herum.

Was niemand wissen darf: Rena pfeift
auf Knigge und ermittelt in Wirklichkeit

undercover, denn im Schloss ist eine
junge Frau verschwunden. Auch Re-
nas Tante Hannah mischt sich ge-
meinsam mit ihren Freundinnen aus
der Alten-WG in die verzweifelte Su-
che ein. Im Schlosskeller stolpert sie
über eine tote Frau. Doch bevor Re-
nas Chefin den Fall offiziell überneh-
men kann, verschwindet die Leiche
wieder.

Hat es sie überhaupt gegeben?
Doris Köhler, geboren 1954 in Rheine
(Westfalen), brach aus Langeweile
eine Beamtenlaufbahn ab, studierte

Informatik in Bremen, wo sie bis vor
kurzem lebte und als wissen-
schaftliche Mitarbeiterin an verschie-
denen Hochschulen arbeitete. Heute
wohnt sie vor den Toren Bremens in
ländlicher Idylle. Doris Köhler ist Auto-
rin von zwei Krimis und einer Vielzahl
von Kurzgeschichten und Drehbü-
chern, von denen diverse mit Preisen
ausgezeichnet wurden. Es wird kein
Eintrittsgeld erhoben, aber um eine
Spende für die Arbeit des DRK Orts-
vereins gebeten.



Fußpflege
Monika Beermann
www.fusspflegeblender.de
Hauptstraße 36
27337 Blender

Telefon: 04233 - 2171633
Mobil: 0173 - 6970070

„Die Füße sind die Wurzeln, die uns tragen,
oftmals in Schuhen, die uns drücken und plagen.“

Sport, Spaziergänge, Wandern
oder einfach nur zum Wohlfühlen

**Ihre Füße liegen
bei mir
in den richtigen Händen!**





TSV Spiegel Blender

AUSGABE 62 • Februar 2015
www.tsv-blender.de



Am 27.02.2015 findet im Vereinsheim am Lahwischenweg die Jahreshauptversammlung statt. Ein wichtiger Tagesordnungspunkt sind die Neuwahlen einiger Vorstandsposten, wie z.B. der des 1. Vorsitzenden und des 2. Vorsitzenden. Nachdem es im vergangenen Jahr gelungen war, den Vorstand

durch die Wahl von Jens Wedemeyer zum Mitgliederwart und von Bernd Fehmer zum Sport- und Sozialwart zu erweitern, sind die Posten des Kassenwartes und des Pressewartes immer noch vakant. Der Vorstand bittet nochmals ausdrücklich darum, sich um diese Posten zu bewerben. Die Arbeit im Vorstand verlief auch im vergangenen Jahr wieder sehr harmonisch und in angenehmer Atmosphäre. Auch die Zusammenarbeit mit den einzelnen Sparten verlief im vergangenen Jahr wieder komplikationslos und streßfrei, wobei es allerdings sehr bedenklich ist, dass die Sparte Fußball über keinen amtierenden Vorstand verfügt. Hier haben wir allerdings mit Thorsten Scholz einen sehr engagierten Mann gefunden, der die jahrelange gute Arbeit von Ralf Bostelmann reibungslos fortführt. Die restliche Arbeit

wird momentan vom Hauptvorstand mit erledigt. Trotz beruflich bedingter enormer Aufwendungen übernimmt Hermann Bischof immer noch große Teile der administrativen Arbeiten (Internetkommunikation mit dem Verband, Passwesen). Weiterhin leichte Einbußen gab es im vergangenen Jahr bei den Einnahmen durch das Altpapier. Hier möchte ich nochmals an die Einwohner der Gemeinde appellieren, auf die „Blauen Tonnen“ zu verzichten und uns stattdessen das Papier zur Verfügung zu stellen. Ich hoffe, möglichst viele Vereinsmitglieder auf der Jahreshauptversammlung anzutreffen.

Mit sportlichem Gruß
Herfried Lange
1. Vorsitzender

Einladung zur Jahreshauptversammlung des TSV Blender am Freitag, den 27.02.2015 um 20.00 Uhr im Vereinsheim des TSV Blender am Lahwischenweg

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Ehrung verstorbener Mitglieder.
3. Verlesen und Genehmigung des Protokolls der Jahreshauptversammlung vom 28.02.2014.
4. Ehrungen der Jubilare und besonders verdienter Mitglieder.
5. Berichte und Aussprachen über die Berichte des 1. Vorsitzenden, des Kassenwartes, der Abteilungsvorstände, der Übungsleiter und der Kassenprüfer.
6. Entlastung des Vorstandes
7. Neuwahlen Vorstand: 1. Vorsitzender, 2. Vorsitzender, Kassenwart, Schriftführer, Kassenprüfer.
8. Vorstellung und Verabschiedung des Haushaltes 2015
9. Baumaßnahmen
10. Veranstaltungen
11. Verschiedenes

gez.: Herfried Lange
1. Vorsitzender





Judo

Auch im Jahr 2014 haben die Judokas des TSV Blender wieder viele Möglichkeiten genutzt um ihre kämpferischen Fähigkeiten zu verbessern und sich

vierte Teilnehmerin kurz zuvor krankheitsbedingt ausgefallen. In den vier Tagen wurden ausschließlich Mädchen von Olympiakämpfern trainiert und konnten sogar zusätzlich einige Autogramme abstauben. Das Lehrgangsprogramm war sehr umfangreich und anstrengend, aber es hat trotzdem allen sehr viel Spaß gemacht. In der Halle konnte man unter anderem Dimitri Peters, Anette Böhm, Yvonne

Dieser forderte uns besonders im Organisatorischen, denn das Turnier war vom Veranstalter dieses mal nicht so gut organisiert worden. Es gab doch einige unterschiedliche Ansichten bezüglich der Altersklasseneinteilung. Hier haben uns aber einige Eltern unterstützt und die Teilnehmer noch rechtzeitig zum Turnier bringen können. Vielen Dank hierfür nochmal. Die nächste Gelegenheit sich mit an-



mit anderen Judokas zu messen, wobei der Spaß natürlich nie zu kurz kam.

Das Jahr begann zuerst sehr ruhig, trotzdem haben wir uns alle fleißig auf die bevorstehenden Ereignisse vorbereitet. Das erste Highlight für drei unserer Judokas, Lena, Vivien und Rica, war das Ippon-Girls-Camp im Olympiastützpunkt in Hannover. Leider ist die

Bönisch und Maike Heinz antreffen. Anschließend stand unser Training ganz im Zeichen der Wettkampfvorbereitung. Den Anfang machte ein Vereinsinterner Wettkampflehrgang, gefolgt von einem Kreisrandoritraining. Somit waren wir gerüstet für unser erstes Turnier, den Tiger-Cup in Visbek.

deren Judokas zu messen, war das Kyuturnier in Bassen. Dieses wurde erfreulicher Weise auch von vielen gut genutzt. Wir konnten dort wieder mal jede Menge Erfahrungen und Medaillen sammeln.

Die Prüfungen im Juli 2014 sind sehr erfolgreich abgelaufen, nur für drei Teilnehmer ist es diesmal nicht so gut ausgefallen, da sie sich selbst überschätzt haben und nicht genug vorbereitet waren. Alle anderen waren aber sehr gut vorbereitet und konnten mit guten bis sehr guten Ergebnissen ihre bestandene Prüfung feiern. Am nächsten Tag ging es direkt mit der Kreiseinzelmeisterschaft in Hambergen weiter. Auch hier wurden viele Erfahrungen gesammelt, und viele erste und zweite Plätze erzielt.

Besonders gefreut haben wir uns, dass nun fünf von sechs Teilnehmern den Kreismeistertitel nach Blender geholt haben. Diese Leistung ist nicht





TSV Spiegel Blender

www.tsv-blender.de



zuletzt nicht nur durch diszipliniertes sondern auch durch engagiertes Training zustande gekommen. Aufgrund der gezeigten Leistungen entschlossen wir uns in die Sommerpause mit einem Krafttraining zugehen.

Unterstützt wurden wir von PhysioFit in Blender wo wir unter professionellen Bedingungen trainiert wurden. Danach ging es zum abkühlen in den Blender See, wo wir noch ein paar schwierige und hohe Würfe im Wasser geübt haben. Zum Abschluss haben wir noch mal alle Judokas zum grillen und chillen an den See eingeladen.

In den Ferien haben wir uns sogar nochmal spontan zu einem Training getroffen. Das Krafttraining hat uns allen so viel Spaß gemacht, dass wir uns in den Herbstferien nochmal verabredet haben. Da der Blender See zu dieser Jahreszeit zu kalt zum schwimmen war, haben wir uns anschließend lieber im Verwell getroffen.

Etwas lang ersehntes ereignete sich dann aber nach den Sommerferien, unsere Wettkampjacken waren endlich da. Besonderen Dank gilt hier Bernd Fehmer, der unseren Sport nicht nur finanziell unterstützt hat. Ohne ihn hätten wir dieses nicht verwirklichen können. Ab sofort werden wir bei Wettkämpfen einheitlich auftreten können. Der Besitz einer Jacke ist für unsere Judokas etwas besonderes, da nur die Kämpfer die regelmäßig an

Turnieren teilnehmen, eine bekommen. Dies dient sowohl als Anerkennung, als auch als Motivation an solchen Events teilzunehmen.

Zusätzlich haben wir nach den Sommerferien eine Erwachsenen Gruppe am Mittwochabend von 19:30 bis 21:00 eingerichtet da das Interesse auch bei den Erwachsenen besteht. Dennoch möchte ich hiermit jeden der Interesse hat nochmal herzlich dazu einladen einfach mal vorbei zu kommen. Anfänger werden von uns behutsam an den Sport herangeführt aber auch ehemalige Judokas können bei uns gerne wieder Einsteigen.

Im September hatten wir die Möglichkeit unseren Verein, sowie unsere Sportart beim Tag des Sportes in Verden zu präsentieren. Bei sonnigem Wetter wurde unter freiem Himmel ein fachlich kommentiertes Training dargestellt. Schade war nur das die Veranstaltung nicht so gut besucht war wie man es erhofft hatte, aber die sich dort einfanden waren begeistert und sehr neugierig auf unseren Sport geworden. Gleich zweimal hatten wir dieses Jahr die Ehre Judokas aus dem gesamten Bezirk Lüneburg-Stade bei uns im Dojo begrüßen zu dürfen.

Wir waren das erste mal Ausrichter eines Kreisrandoritrainings und haben uns dementsprechend lange und ausführlich darauf vorbereitet. Wir waren sehr froh das uns die Teilnehmer über-

haupt gefunden haben, denn zu dieser Zeit wurde die Landstraße zwischen Blender und Einste instandgesetzt. Die zweite Veranstaltung war ein Regional ausgeschriebener Selbstverteidigungslehrgang mit hochrangigen Besuch, an dem 30 Teilnehmer zu uns ins Dojo kamen.

Zum Jahresende gab es noch einmal die Möglichkeit, seine erlernten Fähigkeiten in einer Gürtelprüfung zu präsentieren. Hier wurde unter anderem auch die zweite Tiger-Kids-Gruppe geprüft und mit ihren gezeigten Leistungen überzeugen. Nun sind sie stolze Besitzer des Weiß-Gelben-Gürtels. Damit endete nun der zweite Kurs erfolgreich und die Teilnehmer wurden in die darauf folgende Gruppe integriert. Wir Trainer freuen uns schon auf 2015 und die damit verbundenen Herausforderungen.

Euer Michi und Robin.



Die Saison ist zu Ende und ich möchte hier von unseren 8 Jugend Mannschaften berichten.

Anfangen möchte ich mit unserer U11. Die Mannschaft ist letzte Saison

aus der 1. Kreisklasse in die Kreisliga aufgestiegen und hatte sich als Saisonziel den Klassenerhalt gesetzt. Nach einem guten Start mit mehreren Siegen merkte man, dass mit dieser Mannschaft dieses Jahr mehr ging. Und so erreichte man am Ende der Saison mit nur einer Niederlage und 2 Punkten Rückstand auf den Tabellenersten den 3. Platz und war damit kurz davor, den Kreismeistertitel zu gewinnen. Weiterhin viel Erfolg.

Weiter geht es mit unserer U12. Die Mannschaft hat sich nach dem Abstieg letzte Saison aus der Kreisliga und einigen neuen Spielern wieder gut zusammgefunden. In ihrer ersten Saison als 9er Mannschaft war der Start noch ein bisschen holprig aber ab dem dritten Spiel lief es dann rund. So holte man mit 5 Siegen und 2 Niederlagen 15 Punkte und erreichte damit den 3. Tabellenplatz und schaffte damit den direkten Wiederaufstieg in die Kreisli-



den Platz gelaufen sind. Ich freue mich auch berichten zu dürfen, dass in Blender wieder eine Mädchenmannschaft mit dem Training begonnen hat. Zurzeit trainieren 14 Mädchen für ihren Auftakt in den Spielbetrieb. Zur Rückrunde ist es dann soweit und sie werden mit einer 2004er Mannschaft an den Punktspielen teilnehmen. Interessierte Mädchen der Jahrgänge 2007 – 2002 können sich gerne beim Jugendobmann des TSV über das Mädchen – Training informieren. Das Beste nun zum Schluss: **Die Jungs unserer U13 sind in ihrem ersten Jahr als 9er Mannschaft mit überragender Leistung Meister in der 1. Kreisklasse geworden.** Sie gewannen alle ihre 8 Saisonspiele und schossen dabei 31 Tore. Hinten kassierten sie in 8 Spielen dafür nur 4 Gegentore, was auch ein Pfeiler des Erfolges war. Im letzten Spiel gegen die JSG Rie-The-Emt wurde die Meisterschaft perfekt gemacht. Auf eigenem Platz gewannen die Jungs von Trainer Bernd Oetting und

ga. Ich freue mich auf die nächste Saison mit den Jungs und hoffe, dass wir mit diesem Team weiterhin mit viel Spaß und Erfolg Fußball spielen. **Unsere U15** hatte es weitaus schwerer diese Saison. Sie spielten ihre erste Saison als 11er Mannschaft und erreichten mit 2 Siegen den 5. Tabellenplatz. Die U15 benötigt weiterhin noch Spieler des Jahrganges 2000. Bei Interesse gibt es Auskunft beim Jugendobmann des TSV. **Ihre erste Saison als eigene Mannschaft spielten unsere U10 Jungs.** In der letzten Saison noch als Unterstützung für den älteren Jahrgang 2004 mussten die 2005er jetzt selbst ran. Mit 4 Siegen aus 6 Spielen erreichten sie einen tollen 4. Platz. Sie waren mit viel Begeisterung bei den Spielen dabei und man hat gesehen, dass das Aufteilen in zwei Mannschaften den Jungs gutgetan hat. **Bei unserer U9 hat sich der Spielmodus ein wenig geändert.** Die komplette Klasse spielt jetzt ohne Punktwertung. So möchte man den Ehrgeiz weiter zurückstellen und den Spaß weiter in den Vordergrund rücken. Ich habe mehrere Spiele der U9 gesehen und es waren immer spannende Spiele mit sehr knappen Ergebnissen. **Unsere U7 ist**

jetzt auch beim Spielbetrieb dabei. Nach einem halben Jahr Training spielten sie in der Rückrunde drei Freundschaftsturniere und waren dort auch sehr erfolgreich. Für die Jungs war das eine spannende Angelegenheit, da sie zum ersten Mal als eine Mannschaft in gleichen Trikots auf





Betreuer Finn Schröder mit 4:1. Die Freude bei den Spielern war riesig als sie vom NFV Verden die Medaillen für die gewonnene Meisterschaft entgegennahmen. Ich möchte mich hier noch einmal bei unseren Jugendtrainern für die geleisteten ehrenamtlichen Stunden bedanken. Ihr seid mehrmals in der Woche mit euren Jungs und Mädchen auf dem Sportplatz aktiv. Ihr gebt durch eure Arbeit im Jugendbereich des Vereins vielen Kindern eine sportliche Abwechslung. Vielen Dank dafür und ich hoffe, dass wir alle mit viel Spaß in die nächste Saison starten.

Thorsten Scholz, Jugendobmann TSV Blender, Tel.:04233/982298, Mail: scholly@ewetel.net

TSV Blender U12 Saisonabschluss beim Eishockey:

Zum Saisonabschluss besuchten die U12 Fußballer des TSV Blender dieses Mal eine andere Sportart.

Sie fahren am 04.01.2015 zum DEL2 Eishockeyspiel der Fischtown Pinguins gegen die Roten Teufel Bad Nauheim

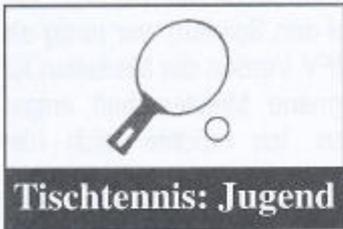
nach Bremerhaven. Die 4000 Fans machten eine super Stimmung in der Eishalle. Bei einem spannenden Spiel sahen die Jungs des TSV dann einen 5:2-Sieg der Fischtown Pinguins.

Nach dem 2. Drittel haben sich die Jungs schnell mit einer Portion Pommes gestärkt, um dann pünktlich zum letzten Drittel wieder in der Halle

zu sein. Nach dem Spiel waren alle von dem schnellen Spiel und der super Stimmung in der Halle begeistert. Nach einem tollen Tag sind wir dann zufrieden den Rückweg nach Blender angetreten.

Thorsten Scholz
U12 TSV Blender





Tischtennis: Jugend

Die Hälfte der Saison liegt bereits hinter uns. Zurückblickend kann man sagen, das sie Hinrunde für unsere Jugendmannschaften ganz gut gelaufen ist. Dieses hatte ich im Vorfeld nicht unbedingt erwartet, da das späte Ferienende für eine vernünftige Saisonvorbereitung nicht von Vorteil war. Hinzu kam das insbesondere unsere Jungen sehr viele Spiele in einen recht kurzen Zeitraum absolvieren mussten. Durch das späte Ende der Ferien begann die Saison erst Ende September und endete bereits in der ersten Dezemberwoche. Abzüglich der Herbstferien blieben gerade einmal 9 Wochen für 9 Punktspiele.

Doch die Jungs spielten eine gute Hinrunde und erreichten in der Jungenkreisliga, die 10 Mannschaften umfasst den 5. Platz. Da der 4. Platz nur ein Punkt entfernt ist, wollen wir in der Rückrunde versuchen noch einen Platz nach oben zu klettern.

Etwas anders sieht es bei unserer Schülermannschaft aus. Nachdem sie in der letzten Saison in der 2. Kreisklasse den 3. Platz erreichten wollten wir sie nun in der 1. Kreisklasse melden. Dieses war nicht möglich. Im



Kreis Verden gab es nicht genügend Mannschaften, die in der Kreisliga an den Start gehen wollten. Dadurch entschloss sich der Kreisverband 2 Qualifikationstaffel zu bilden. Diese bestanden aus Mannschaften die für die Kreisliga und der 1. Kreisklasse gemeldet hatten.

Nun mussten die Schüler in der Hinrunde zum Großteil gegen Mannschaften antreten, die im Vorfeld schon in der Kreisliga hätten spielen müssen. Dadurch gab es zum Teil recht hohe Niederlagen. Doch dieses steckten die Jungs ganz gut weg.

Und auch spielerisch haben sich alle stark verbessert. Darauf hatten wir auch unsern Schwerpunkt gelegt da wir wussten das es sehr schwer werden würde in dieser Staffel zu punkten.

Deshalb gehen wir sehr zuversichtlich in die Rückrunde, wo sie jetzt in der 1. Kreisklasse an den Start gehen. Zur Vorbereitung auf die Saison führten wir im Oktober parallel zu den Herren eine Vereinsmeisterschaft durch.

Im Modus jeder gegen jeden wurden die Plätze 1 bis 5 ausgespielt. Vereinsmeisterschaft wurde Jan-Frederik Meyer mit 4:0 Spielen. Die folgenden Plätze waren dann hart umkämpft. Gleich 3 Spieler hatten ein Spielverhältnis von 2:2. Hier mussten die Sätze entscheiden. Zweiter wurde Lukas Sternberg vor Mathis Deutsch. Den 4. Platz belegte Nils von Ahsen vor Tim Meyer.

Martin Sandmann





Tischtennis

Same procedure as every year – Tischtennis Vereinsmeisterschaft:

Es wirkt beinahe wie ein Ritual, wenn am 03. Oktober eines jeden Jahres die häufig gleichen, freudigen Gesichter den Weg in die Sporthalle in Blender finden.

Auch 2014 wurden über 20 Teilnehmer gezählt. 09 Uhr Aufbau, 10 Uhr Startschuss, 17 Uhr Ende. So war es bislang immer und so wird es vermutlich immer bleiben. Gut so, denn einen Grund zur Änderung gibt es nicht. Allen, und darum geht es in erster Linie, bringt es eine Menge Spaß.

Das bunt gemischte Feld aus aktiven Spielern, Ehemaligen und Legenden spielte zunächst in vier Fünfergruppen nach Modus „Jeder gegen Jeden“. Die jeweils ersten Beiden jeder Gruppe schafften den Sprung ins Viertelfinale. Spätestens hier gab es mitunter spektakuläre Ballwechsel zu sehen.

Im Duell zweier Mannschaftskameraden setzte sich Marius Lück gegen Moritz Jungblut durch und traf im Halbfinale auf Dennis Heinemann, der sich zuvor gegen Vincent Niebuhr mächtig strecken musste. Im anderen Halbfi-



nale standen sich Konstantin Kindt und Kord Sternberg gegenüber. Während Konstantin zuvor seinem früheren Coach Martin Sandmann im Viertelfinale keine Chance ließ, musste sich Kord sehr konzentrieren, um gegen das ungewöhnliche Spiel vom Mann mit der längsten Anreise – Ralf Wolters – bestehen zu können.

Die Halbfinals waren dann klare Angelegenheiten. Mit jeweils 3:0 setzten sich Konstantin und Dennis durch, um danach das von vielen schon früh prognostizierte Finale auszutragen.

Die Vereinsmeisterkrone durfte sich in diesem Jahr Dennis Heinemann auf-

setzen, der damit Michael Sandmann (Vereinsmeister 2013) ablöste.

Neben der rege besuchten Vereinsmeisterschaft kann Spartenleiter Heiko Leiske auch mit der abgelaufenen Hinserie zufrieden sein. Die erste Herrenmannschaft überwinterte in einer starken 1. Bezirksklasse mit 12:6 Punkten auf Platz 4. Der zu Beginn für möglich gehaltene Aufstieg dürfte zwar kein Thema mehr sein, allerdings ist auch ein Abstieg unrealistisch.

Etwas ernster ist die Lage aktuell für die zweite Garde. Mit 7:13 Punkten findet man sich in der zweiten Bezirksklasse auf Platz 6 wieder und hat Teams wie Uphusen und Posthausen II im Nacken. Dies wird unsere Jungs, die schon jahrelang zusammen spielen, aber nicht aus der Bahn werfen. Ungeschlagener Tabellenführer in der 5. Kreisklasse ist die dritte Herrenmannschaft um Punktelielieferant Klaus Thier (13:0 Einzel). Sollte weiterhin alles nach Plan laufen, wird man am Ende die Meisterschaft feiern dürfen.

Dennis Heinemann





ALTPAPIERSAMMLUNG • TERMINE 2015

20.03.2015

Annahmestellen:
Blender, Grundschule
Einste, Am Eichhofe

21.03.2015



ALTliga OPEN: Es war wieder mal eine lustige Veranstaltung der Altliga-Mannschaft. Es wurde zum jährlichen Event „Knipp—Knobeln—Doppelkopf“ geladen.

Insgesamt 26 Altligisten trafen sich um zu aller erst den von Fritz frisch zubereiteten Knipp zu verköstigen. Mit ordentlich Gerstensaft und Köm ging man dann gestärkt in die „Spielerunde“. An vier Tischen a drei wurden nach allen Regeln der Kunst (und des eigenen Spielvermögens) die Karten gedroschen—manchmal in der Hitze des Gefechts auch ziemlich lautstark. Viel ruhiger und mit Berechnung und nötiger Gelassenheit gab es am Knobbeltisch viel Spaß. Der

eine hatte mehr Glück mit den Würfeln—der andere nicht. Spät am Abend wurden dann durch Jens, Hauptorganisator der Veranstaltung, die Sieger gekürt: Volker beim Knobeln und Hermann beim DoKo konnten sich über einen Gutschein einer

„örtlichen Verpflegungsaufnahmestelle“ freuen. Kurz entschlossen entwickelte sich zum Schluß noch eine Sammelaktion, in der 250 Euro für den TSV zusammengekommen sind— Hut ab, Altliga!



Bei allen Fragen rund um's Auto
Ihre KFZ-Sachverständigen
DAT-SCHÄTZUNGSSTELLE

**Sachverständigenbüro
Gerhard Müller**

Blender Hauptstraße 36 • 27337 Blender
Telefon 0 42 33 / 93 00 0
Telefax 0 42 33 / 93 00 20

China Restaurant

FU TAI

Chinesische, Mongolische, Japanische Spezialitäten und Sushi-Buffer



Mongolisches Grill-Buffer 14,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 7,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

So. & Feiertage 12.00 - 14.30, Täglich 18.00 - 22.00 Uhr

Mittags-Buffer 8,90 € / p. Person

Kinder (5 - 10 Jahre) 4,90 €

Kinder unter 5 Jahre kostenlos

Täglich 12.00 - 14.30 Uhr, ausser an Sonn- & Feiertagen

Happy-Hour 12,90 € / p. Person

Sonntags von 14.30 bis 17.00 Uhr

Schlemmen Sie so oft und so viel Sie möchten!

In der Marsch 16 · 27337 Blender · Tel. 04233/2520019

Täglich geöffnet von 11.30 - 15.00 und 17.30 - 23.00 Uhr

(Sonn- und Feiertage durchgehend geöffnet) · www.FuTai.de

FUSSPFLEGE
&
Gut
gehen
KOSMETIK

SUSANNA STEINHAUSER

Tel.: 04233 / 21 71 555

www.fusspflege-gut-gehen.de



Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung.

LVM-Versicherungsagentur

Bernd Fehmer

Seestedter Kirchweg 4

27337 Blender

Telefon 0171-3076075

info@fehmer.lvm.de

LVM
VERSICHERUNG

PF
Krause
PHYSIO+FIT
THERAPIEZENTRUM BLENDER

Gesund werden + Gesund bleiben

Therapeutische Behandlungen und Fitness sind für uns ein "großes Ganzes".

- + Physiotherapie
- + Ergotherapie
- + Gerätetraining
- + Kursprogramm
- + Personal Training
- + Ernährungscoaching
- + Sauna

NEU - NEU - NEU

Mit unserem Treppenlift können jetzt alle Behandlungsräume von allen Kunden mühelos erreicht werden.

Tel "Fit" 04233 942894

Tel "Physio/Ergo" 04233 500

Blender Hauptstraße 28 · 27337 Blender

www.therapiezentrumblender.de



schön(er)leben



Malereibetrieb

Sven Seevers

Alte Dorfstr. 37

27337 Blender

Fon 04233 94160

www.svenseevers.de

Malerbetrieb | Carsten Coors

Handwerkskunst zum Wohlfühlen

Buchenweg 9
27337 Blender

Telefon (04231) 72 09 190
Mobil (0176) 23 12 83 42
carsten.coors@ewetel.net
www.farbenzuhause.de



schöner wohnen - wir helfen Ihnen



www.raumundobjekt.net

Blender Hauptstr. 30 - Blender - 04233/92966

raum & objekt
möbel küchen

Mamma mia! PIZZERIA
Meierkamp 1 - Blender
Tel. 0 42 33 / 98 21 00

CATERING SERVICE

Menüvorschlag Rustica

- Antipasti: umfangreicher Vorspeisenteller (Bruschetta, Tomate, Mozzarella, mariniertes Gemüse)
- Scaloppine al pepe verde, Schweinemedallions an Pfefferrahmsauce und Beilage nach Wunsch
- Tiramisu

Menüvorschlag Exotica

- Minestrone: Italienische Gemüsesuppe
- Filetto di Pollo: Hähnchenbrustfilet an exotischer Currysauce und Beilage nach Wunsch
- Panna cotta mit Erdbeersauce

Menüvorschlag Marina

- Antipasti "mare": Antipasti mit verschiedenen Meeresfrüchten
- Salmone al forno: Lachs auf Spinat mit Mozzarella überbacken und Beilage nach Wunsch
- Tiramisu oder Panna Cotta, verschiedene Saucen

Menüvorschlag Romana

- Vitello tonnato: Mariniertes Kalbsfilet in Scheiben an Thunfischsauce
- Saltimbocca alla romana: Kalbeschnitzel mit Parmeschinken und Saibel an Weißweinsauce und Beilage nach Wunsch
- Macedonia de frutas: Obstsalat mit Vanillesauce oder Marsala

Beilagen

- Romane Kartoffeln
- Mascheroni Aioli e panna oder Tomatensahnesauce
- Tortellini Gorgonzola
- Salzkartoffeln
- Lasagne Bolognese
- Gemischter Salat mit verschiedenen Saucen
- Pizzabrotchen mit verschiedenen Dips
- Bunte Gemüseplatte

Selbstverständlich unterbreiten wir für Ihre Bestellung gerne einen individuellen Vorschlag.
Ab 10 Personen und ab 16,50 € pro Person

Ihre Familie Sendt

Für Ihre Weihnachts- oder Betriebsfeier, Jubiläum oder Empfang: Catering vom Mamma mia!

Wir (be) heben alles
an Ihrem Auto!

TÜV NORD
Maab-KFZ Morsum

Kraftfahrzeug

- Meisterbetrieb -

Maab

Morsumer Schulstraße 53
27321 Morsum

Tel. (0 42 04) 91 31 41

Fax 91 31 44

www.maass-kfz.de

email: info@maass-kfz.de

MEISTERSERVICE FÜR ALLE MARKEN

Unser Service

- > TÜV / AU
- > Mehrmarkenwerkstatt für alle Fabrikate
- > An- und Verkauf von Neu- und Gebrauchtwagen
- > Unfallinstandsetzung
- > Autoglas-Reparatur
- > Wohnmobil und LKW Reparatur bis 3,5 to
- > Gasprüfung
- > Rad und Reifen Service
- > Abschleppdienst